

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,  
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow  
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 12

12. Dezember 2017

Nr. 12

*Das Amt Löcknitz-  
Penkun wünscht allen  
Lesern frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr!*



**Tischlerei Seeger GmbH**

Luckower Weg 2, 17328 Penkun  
Tel.: 039751-60 547, Fax: 60 548  
Mobil: 0160-72 60 915



*Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ruhige Stunden zum Jahresende, Gesundheit und Zufriedenheit sowie Erfolg bei allen Unternehmungen im neuen Jahr.*



**Heizung Klima Sanitär**  
Holger Wittkopf



*Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*



Löcknitzer Straße 33 • 17322 Boock  
Tel.: 039754/21877 • Fax 039754/52481  
Funk: 0177/5004255 • E-Mail: holger.wittkopf@t-online.de

**Generalagentur • Angelika Krüger**  
Pampow 43 • 17322 Blankensee  
Tel. (039754) 21 044, Fax: (039744) 51 721




*Es ist wieder Zeit Danke zu sagen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im letzten Jahr. Von Herzen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden besinnliche Feiertage und die besten Wünsche für das neue Jahr.*

*All meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und ein gesundes neues Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.*

*Ihre Andrea Buchholz*

**KOSMETIKSTUDIO  
NATURSCHÖN**

17321 Löcknitz, Chausseestraße 14a  
Tel.: 039754-23790



**Mobile Fußpflege**  
Doreen Fischer



*Ich wünsche all meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neue Jahr!*

**Telefon**  
0176/72459119  
03973/202640  
17309 Pasewalk  
Gesundbrunnenstraße 17



**10 Jahre**  
„Anglerheim“ Löcknitz  
Am See 5, 17321 Löcknitz, Tel.: 0170/5015741

*Ich bedanke mich bei all meinen Kunden und Geschäftspartnern für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen Stammkunden und Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

**Ihr „Anglerheim“-Team**



**Blumenstube**  
FLORISTIK & AMBIENTE

Andrea Henke  
Chausseestraße 80, 17321 Löcknitz  
Tel. 039754/515577

*Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein gesundes neues Jahr! Danke für Ihr Vertrauen.*

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr



Chausseestraße 31  
17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 2800

**löcknitzer**  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH



*Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück & Erfolg, zum neuen Jahr die Erfüllung Ihrer Pläne und Wünsche.*

# Elektroinstallation

## Klaus Miethling

Elektroanlagen • Elektroheizungen  
Haushaltsgeräte • Minibaggerarbeiten

*Allen Kunden und  
Geschäftspartnern  
frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr!*



**Weltbild • DHL-Paketshop • Reinigungs- und Wäscheannahme**

**17328 Penkun • Lange Straße 6 • Telefon: (039751) 60 527**

UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN EIN FROHES  
WEIHNACHTSFEST VERBUNDEN MIT DEN BESTEN  
WÜNSCHEN FÜR EIN GLÜCKLICHES UND  
ERFOLGREICHES NEUES JAHR.



**RANDOW  
APOTHEKE**

17321 Löcknitz  
Chausseestr. 80 e  
Tel: 039754-20309

Seit über 20 Jahren  
für Sie da

## Pflegedienst Sodtke und Struck

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden, deren Angehörigen  
und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen Ihnen eine  
besinnliche Adventszeit und ein gesundes,  
zufriedenes neues Jahr.*



Chausseestr. 80 e, 17321 Löcknitz  
Telefon 039754-51363  
www.pflegedienst-loecknitz.de

**Sanitär  
Heizung  
Gas**

## Installationsbetrieb Michael Ladenthin

*Freuen Sie  
Daran!*

All meinen Kunden wünsche ich ein frohes  
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Schmagewer Weg 10 • 17321 Ramin  
Tel.: 039749/29660 • Fax: 039749/29661 • Mobil: 0173/3929286  
Installationsbetrieb.Ladenthin@t-online.de




## Haustechnik-GmbH

Eingetragen im Installationsverzeichnis  
der E.ON edis AG

**Nature  
Energy**

### Fachbetrieb für

- Wärmepumpe • Photovoltaik • Solar- und Klimaanlage

*Mit dem Dank an unsere Kunden,  
für das in diesem Jahr  
entgegengebrachte Vertrauen,  
verbinden wir den Wunsch  
für ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes,  
erfolgreiches neues Jahr.*



17328 Penkun • Breite Str. 19 • Telefon: 039751/60545 • Fax: 039751/60546

[www.violas-fotostudio.fotograf.de](http://www.violas-fotostudio.fotograf.de) e-mail: [fotostudio-prenzlau@t-online.de](mailto:fotostudio-prenzlau@t-online.de)

# Viola's Fotostudio

Fotografenmeisterin  
Viola Kücken

*Ich wünsche all meinen Kunden,  
Bekannten & Geschäftspartnern  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.*



**NEU in 2018  
Montag & Freitag  
9-12 / 14-18 Uhr  
in Löcknitz geöffnet**

**17321 Löcknitz Fritz-Reuter Weg 3 • Tel. (039754) 516875**

# Autohaus Mochow

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies  
zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte  
Vertrauen zu bedanken und wünschen all unseren  
Kunden und Geschäftsfreunden für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



**Pasewalker Str. 25 a  
17321 Löcknitz • Tel.: (039754) 20 839**

## Dezember

*Dezember lässt die Tage dunkeln,  
schon nachmittags beginnt die Nacht.  
Laternen, Sterne, Kerzen funkeln,  
der Weihnachtsmarkt hat aufgemacht.*

*Mit Hektik rennt beim Einkaufsbummel  
so mancher suchend durch die Stadt,  
es steigert sich der Weihnachtsrummel,  
bis jeder die Geschenke hat.*

*Man schuftet, rackert, bäckt, putzt, fummelt  
und stimmt sich ein aufs Weihnachtsfest,  
je schneller sich ein jeder tummelt,  
so müder fällt er spät ins Nest . . .*

*Das Wichtigste wird oft vergessen,  
das, was im Leben wirklich zählt.  
Doch du allein kannst es ermessen,  
was du besitzt und was dir fehlt.*

*Was wünsch ich mir in diesen Tagen?  
„Gesundheit, Frieden, etwas Zeit  
und deine Liebe“, werd' ich sagen,  
„und dass es Weihnachten mal schneit.“*

*(Autor: Karin Heinrich)*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtsbereiches Löcknitz-Penkun,*

*Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
frohe und unbeschwerte Feiertage, einen erholsamen Jahresausklang  
und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit.*

*Lutz-Michael Liskow  
Amtsvorsteher Amt Löcknitz-Penkun*

## Inhaltsverzeichnis

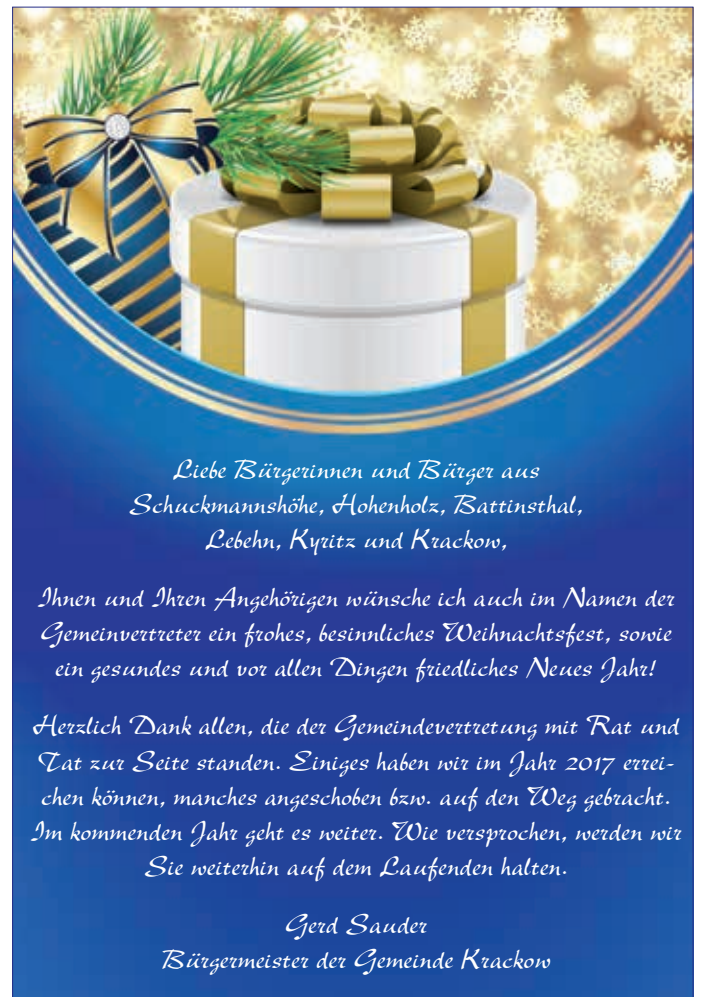
### Amtliches

- Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun 6
- Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Klar-See für das Haushaltsjahr 2017 7
- Bericht gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern über erhaltene Spenden im Jahr 2017 des Amtes Löcknitz-Penkun und dessen angehörige Gemeinden 8
- Die Gemeinde Glasow bietet Grundstück zum Kauf an 8
- Öffentliche Bekanntmachungen zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinden:
  - Löcknitz und Plöwen, 9
  - Blankensee und Boock 10
  - Grambow und Ramin 11
  - Rossow und Rothenklempenow 12
  - Glasow und Krackow 13
  - Nadrensee und der Stadt Penkun 14
- Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens
  - „Ortskerngestaltung“ für die Gemeinde Löcknitz 15
  - „Dorfgebiet“ für die Gemeinde Rothenklempenow 15
  - „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun 16
- Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros 16
- Veränderung bei der Müllabfuhr um Weihnachten 16
- Abfuhrtermine Januar/Februar 2018 16

### Sonstiges

- Geburtstagsgratulationen Januar/Februar 2018 18
- Der Anteil der Oderhaff-Region am Aufbau einer modernen kaiserlich chinesischen Seemacht (1880–1895) 20
- Bruno von Schuckmann (1857–1919), Teil I 22

- Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert! 24
- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 27
- Adventsmarkt in Krackow 27
- „GeroMobil“ und „Dörpkieker“ 27
- Adventsfeier der Gemeinde Boock 27
- Ein erlebnisreiches Wochenende in Sassenberg 28
- Club der dt.-frz. Freundschaft der Stadt Penkun 28
- Arbeitslosentreff Löcknitz – Dank an Sponsoren 29
- Auszeichnungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Löcknitz-Penkun 30
- Lebehn wird noch grüner 31
- Der Anglerverein Randowtal Löcknitz e.V. informiert 31
- Weihnachtssport in Grambow 34
- Neues vom Penkuner SV 34
- Großprojekt in Reichweite – Medaillen bei 2 Turnieren 35
- 1. Abwurfballturnier der Jugendfeuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun 35
- FRV Plöwen blickt auf das Sportjahr 2017 zurück 36
- Rückblick des Löcknitzer Sportschützenvereins auf ein erfolgreiches Jahr 36
- Sportliche Leistungen nochmal auf dem Prüfstand 37
- LSV Grambow – Dank an Sponsoren 37
- Kleines Richtfest für fleißige Bauleute 40
- Kita „Uns Weltentdecker“ 40
- „Ich geh mit meiner Laterne ...“, Kita „Bocker Zwerge“ 40
- Kita „Randow-Spatzen“ in Löcknitz 41
- Kita „Pusteblyume“ in Penkun 43
- Halloweenparty in Neu-Grambow 43
- Information der innoVent GmbH & Co. KG 46
- Die Stadt Penkun veräußert meistbietend ein Objekt 46



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
<b>Leitende Verwaltungsbeamtin</b>			
Frau S. Siebert	Leitende Verwaltungsbeamtin	039754/50-126	28
Frau C. Bretzmann	Amtsblatt/Datenschutz/Lehrausbildung/Bundesfreiwilligendienst/ Sekretariat	039754/50-128	27
Frau D. Wagner	Sachgebietsleiterin/Zentrale Verw./Gebäudemanagement, Elternbeiträge KITA	039754/50-138	26
Frau D. Straßburg	Liegenschaften, Pachtverträge	039754/50-120	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Versicherungen, Kultur	039754/50-121	25
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	29
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen	039754/50-139	28
<b>Haupt- und Ordnungsamt</b>			
Frau A. Wagner	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL	039754/50-114	20
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau G. Uecker	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Archiv/Einwohnermeldeamt	039754/50-117	17
Frau G. Ziemann	Poststelle/Zentrale/Archiv	039754-500	10
<b>Kämmerei</b>			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse	039754/50-136	34
Frau T. Lüdtko	Vollstreckung	039754-50-137	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhalter	039754/50-133	19
Frau M. Lorenz	Mitarbeiterin Anlagenbuchhaltung	039754/50-144	19
Herr B. Lewerenz	Systemadministration	039754/50-141	35
Frau R. Dahlke	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	14
Frau A. Manthei	Finanzbuchhaltung	039754/50-130	14
<b>Bauamt</b>			
Herr Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau Scherzandt	Wirtschaftsförderung	039754/50-155	21
Frau Kalinowski	Bauleitplanung, Bauanträge	039754/50-152	22
Frau Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung	039754/50-150	22
Herr Futh	Hoch-/Tiefbau, Baubetreuung, Straßenausbaubeiträge	039754/50-154	23

**Fax:**

Amt Löcknitz-Penkun: 039754/50-200

Außenstelle Penkun: 039754/50-175

**Internet:** [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)**E-Mail:** [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)**Öffnungszeiten**

Montag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00–12.00 Uhr

## Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Klar-See für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. und § 161 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 30.10.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt
    - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 784.100,00 €  
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 704.100,00 €  
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 80.000,00 €
    - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €  
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €  
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 €
    - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf 80.000,00 €  
die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 €  
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 €  
Veränderung der Rücklagen auf 80.000,00 €
  2. im Finanzhaushalt
    - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 548.100,00 €  
die ordentlichen Auszahlungen auf 369.100,00 €  
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 179.000,00 €
    - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 €  
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 €  
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 €
    - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 €  
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 310.000,00 €  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 310.000,00 €
    - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 152.300,00 €  
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 21.300,00 €  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 131.000,00 €
- festgesetzt.

### § 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 €.

### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 €.

### § 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 54.000,00 €.

### § 5 – Hebesätze

- entfällt -

### § 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 7 – Eigenkapital

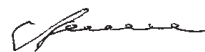
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 1.847.299,31 €  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.691.699,31 €  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.771.699,31 €

### § 8 – Umlagen

Gemäß § 10 der Satzung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Klar-See wird die Höhe der Umlage auf 0,00 € festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 27.11.2017 erteilt.

Penkun, 28.11.2017



Stegemann  
Verbandsvorsteher

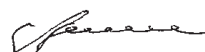


### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 02.11.2017 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 15.12.2017 bis 27.12.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 öffentlich aus.

Penkun, den 28.11.2017



Stegemann  
Verbandsvorsteher



## Bericht gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern über erhaltene Spenden im Jahr 2017 des Amtes Löcknitz-Penkun und dessen amtsangehörigen Gemeinden

Das Amt Löcknitz-Penkun und seine amtsangehörigen Gemeinden sind Empfänger von Sach- und Geldspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind.

Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde (Kommunalaufsicht) zu übersenden.

Der jeweilige aktuelle Bericht ist der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Dies erfolgt entsprechend der Regelung der Hauptsatzung des Amtes Löcknitz-Penkun und seiner amtsangehörigen Gemeinden durch Auslegung.

Die Auslegung erfolgt im Amt Löcknitz-Penkun (Zimmer 25), in Löcknitz, Chausseestraße 30 zu folgenden Dienstzeiten:

montags: 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–15.30 Uhr

dienstags: 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–18.00 Uhr

freitags: 09.00 Uhr–12.00 Uhr

### Die Gemeinde Glasow bietet folgendes Grundstück zum Kauf an

Gemarkung: Glasow  
Flur: 102  
Flurstück: 25/3  
Gesamtgröße: 2.000 m<sup>2</sup>  
Nutzungsart: 1.238 m<sup>2</sup> Grünland  
762 m<sup>2</sup> Gehölz

Die Fläche besteht aus Grünland und Gehölz.  
Das Mindestgebot beträgt für Grünland 0,66 €/m<sup>2</sup>  
und Gehölz 0,76 €/m<sup>2</sup>.

Die Ausschreibung endet am 12.01.2018.

Die Gemeinde Glasow weist darauf hin, dass kein Rechtsanspruch auf eine Grundstücksveräußerung besteht.

Bei Interesse senden Sie bitte einen schriftlichen Antrag mit Preisangebot an folgende Anschrift:

#### **Amt Löcknitz-Penkun**

Abt. Liegenschaften  
z. Hd. Frau D. Wagner  
Chausseestraße 30  
17321 Löcknitz

Für weitere Fragen steht Frau Wagner gern telefonisch unter 039754/50138 zur Verfügung.



#### Folgender Hinweis gilt für die folgenden Öffentlichen Bekanntmachungen zum Jahresabschluss 2012

*Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V) :*

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M/V enthalten oder aufgrund der KV M/V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Löcknitz

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	18.202.295,10 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 64.487,02 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 64.487,02 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelüberschuss aus von	570.303,84 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2012 i.d.F. vom 03.05.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Löcknitz erfolgte am 27.06.2017.

### Beschluss Nr. 102:

1. Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2012 i.d.F. vom 03.05.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Löcknitz ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 64.487,02 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 122:

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Löcknitz wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmererei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Löcknitz, den 27.11.2017



Ebert  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Plöwen

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Plöwen zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	1.932.483,72 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 55.802,33 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 55.802,33 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	- 18.804,51 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.10.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Plöwen zum 31. Dezember 2012 i.d.F. vom 05.09.2016 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Plöwen erfolgte am 11.10.2016.

### Beschluss Nr. 180:

1. Die Gemeindevertretung Plöwen beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Plöwen zum 31. Dezember 2012 i.d.F. vom 05.09.2016 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Plöwen ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 55.802,33 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 181:

Die Gemeindevertretung Plöwen beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Plöwen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmererei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Plöwen, den 27.11.2017

Sy  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Blankensee

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Blankensee zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	3.524.762,06 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 40.218,72 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 40.218,72 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelüberschuss aus von	31.049,64 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.04.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Blankensee zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 16.03.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Blankensee erfolgte am 03.05.2017.

### Beschluss Nr. 199:

1. Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Blankensee zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 16.03.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Blankensee ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 40.218,72 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 201:

Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Blankensee wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmeri, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankensee, den 27.11.2017

Müller  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Boock

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Boock zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	1.830.569,41 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 78.281,12 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 78.281,12 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	- 22.142,37 €
Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.	

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.04.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Boock zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 12.01.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Boock erfolgte am 08.06.2017.

### Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Boock beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Boock zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 12.01.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Boock ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 78.281,12 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 201:

Die Gemeindevertretung Boock beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Boock wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmeri, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Boock, den 27.11.2017

Mißling  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Grambow

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	4.803.722,67 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 139.299,42 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 139.299,42 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelüberschuss aus von	62.925,58 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.04.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 24.02.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Grambow erfolgte am 04.05.2017 für den Jahresabschluss und am 19.10.2017 für die Entlastung des Bürgermeisters.

### Beschluss Nr. 308:

1. Die Gemeindevertretung Grambow beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Grambow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 24.02.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Grambow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 139.299,42 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 316:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Grambow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmererei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Grambow, den 27.11.2017



Ehmke  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Ramin

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Ramin zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	3.717.423,58 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	-100.644,73 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	-100.644,73 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	-58.287,51 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Ramin zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 03.03.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Ramin erfolgte am 11.07.2017.

### Beschluss Nr. 221:

1. Die Gemeindevertretung Ramin beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Ramin zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 03.03.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Ramin ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 100.644,73 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 220:

Die Gemeindevertretung Ramin beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Ramin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmererei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Ramin, den 27.11.2017

Retzlaff  
Bürgermeister




## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Rossow

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	1.656.434,05 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 49.245,19 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 49.245,19 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelüberschuss aus von	5.499,24 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.04.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 03.02.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Rossow erfolgte am 08.06.2017.

### Beschluss Nr. 180:

1. Die Gemeindevertretung Rossow beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 03.02.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Rossow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 49.245,19 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 182:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Rossow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmererei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Rossow, den 27.11.2017

Gebner  
Bürgermeister

*Gebner*



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Rothenklempenow

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Rothenklempenow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	9.748.931,23 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 105.069,26 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 105.069,26 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbedarf aus von	60.669,13 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Rothenklempenow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 14.11.2016 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Rothenklempenow erfolgte am 28.11.2017.

### Beschluss Nr. 402:

1. Die Gemeindevertretung Rothenklempenow beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Rothenklempenow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 14.11.2016 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Rothenklempenow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 105.069,26 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 404:

Die Gemeindevertretung Rothenklempenow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Rothenklempenow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmererei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Rothenklempenow, den 27.11.2017

*Schulze*  
Schulze  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Glasow

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	2.503.165,05 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 12.446,23 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 25.854,66 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelüberschuss aus von	54.021,56 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 17.03.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Glasow erfolgte am 29.05.2017.

### Beschluss Nr. 205:

1. Die Gemeindevertretung Glasow beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Glasow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 17.03.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Glasow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 25.854,66 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 206:

Die Gemeindevertretung Glasow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Glasow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktagen in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmeri, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Glasow, den 27.11.2017

Sommer  
Bürgermeister




## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Krackow

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Krackow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	4.520.019,28 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 21.508,59 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 95.792,77 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelüberschuss aus von	24.346,62 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Krackow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 14.02.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Krackow erfolgte am 17.08.2017.

### Beschluss Nr. 343:

1. Die Gemeindevertretung Krackow beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Krackow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 14.02.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Krackow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 95.792,77 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 345:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Krackow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktagen in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmeri, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Krackow, den 27.11.2017

  
Sauder  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Nadrensee

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Nadrensee zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	2.090.986,30 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 120,91 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 120,91 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelüberschuss aus von	47.248,65 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nadrensee zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 10.03.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Nadrensee erfolgte am 16.05.2017.

### Beschluss Nr. 179:

1. Die Gemeindevertretung Nadrensee beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Nadrensee zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 10.03.2017 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Nadrensee ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 120,91 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 184:

Die Gemeindevertretung Nadrensee beschließt, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Nadrensee wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmererei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Nadrensee, den 27.11.2017

Voß  
Bürgermeisterin

D. Voß



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 für die Stadt Penkun

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	23.169.591,12 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 480.678,50 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 480.678,50 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbedarf aus von	- 875.014,05 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2017 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 12.05.2017 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Penkun erfolgte am 01.11.2017.

### Beschluss Nr. 944:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 12.05.2017 festzustellen.

Die Stadtvertretung Penkun ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 480.678,50 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Beschluss Nr. 943:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 der Stadt Penkun wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmererei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Penkun, den 27.11.2017

Netzel

Netzel  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 des „Städtebaulichen Sondervermögens Ortskerngestaltung“ für die Gemeinde Löcknitz

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2012 1.498.032,33 €  
Das Jahresergebnis 2012 ist ausgeglichen.

Die Finanzrechnung 2012  
weist einen Saldo aus von: 76.171,89 €  
Die Investitionsauszahlungen  
betragen in 2012 325.810,04 €  
Die liquiden Mittel auf Bankkonten betragen 370.467,88 €  
Der Haushaltsausgleich gemäß § 16  
GemHVO ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Gemeinde

Löcknitz zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 02.11.2016 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Löcknitz erfolgte am 27.06.2017.

### **Beschluss Nr. 123:**

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 02.11.2016 festzustellen.

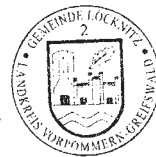
### **Beschluss Nr. 122:**

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss „Städtebauliches Sondervermögen Ortskerngestaltung“ 2012 der Gemeinde Löcknitz wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmerlei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Löcknitz, den 27.11.2017

Ebert  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens „Dorfgebiet“ für die Gemeinde Rothenklempenow

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Dorfgebiet“ der Gemeinde Rothenklempenow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2012 112.514,07 €  
Das Jahresergebnis 2012 ist ausgeglichen.

Die Finanzrechnung 2012  
weist einen Saldo aus von: - 22.732,87 €  
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2012 0,00 €  
Die liquiden Mittel auf Bankkonten betragen 93.303,00 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens „Dorfgebiet“ der Gemeinde Rothenklempenow

zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 10.10.2016 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Rothenklempenow erfolgte am 28.11.2017.

### **Beschluss Nr. 405:**

Die Gemeindevertretung Rothenklempenow beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Dorfgebiet“ der Gemeinde Rothenklempenow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 10.10.2016 festzustellen.

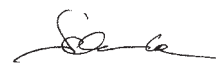
### **Beschluss Nr. 406:**

Die Gemeindevertretung Rothenklempenow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss „Städtebauliches Sondervermögen Dorfgebiet“ 2012 der Gemeinde Rothenklempenow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmerlei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Rothenklempenow, den 27.11.2017

Schulze  
Bürgermeister




## Öffentliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2012 1.381.197,66 €  
Das Jahresergebnis 2012 ist ausgeglichen.

Die Finanzrechnung 2012 weist einen Saldo aus von: 222.426,99 €  
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2012 125.977,12 €  
Die liquiden Mittel auf Bankkonten betragen 468.679,51 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2017 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen

Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 28.09.2016 zu empfehlen. Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Penkun erfolgte am 01.11.2017.

### Beschluss Nr. 945:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 28.09.2016 festzustellen.

### Beschluss Nr. 941:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss „Städtebauliches Sondervermögen Ortskerngestaltung“ 2012 der Stadt Penkun wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom Zeitpunkt der Bekanntmachung an für sieben Werktage in der Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, Kämmerei, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Penkun, den 27.11.2017

Netzel  
Bürgermeister




## Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros – Aufforderung zur Fundabholung

Nachfolgend benannter Gegenstand wurde als Fundsache abgegeben:

- 1 **Herrenfahrrad**, 28er Fahrrad, blau  
(F 12/2017) gefunden am 23.11.2017 in Löcknitz,  
nahe Sparkasse

Der jeweilige Eigentümer kann die Fundsache im Fundbüro des Amtes Löcknitz-Penkun bei Frau Uecker (Zimmer 18, Tel. 039754/50118) zur Abholung anmelden.

Gerlinde Uecker  
Mitarbeiterin Ordnungsamt

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

### Veränderungen bei der Müllabfuhr um Weihnachten!

Auf Grund der Weihnachtsfeiertage kommt es bei der Leerung der Abfall- und Wertstofftonnen/gelbe Säcke zu Verschiebungen im Tourenplan.

Alle Entsorgungen die ursprünglich am 25.12.2017 stattfinden würden, werden vorgezogen auf den 23.12.2017.

Die übrigen Entsorgungstouren in der 52. Kalenderwoche 2017 verschieben sich dann jeweils um einen Tag nach hinten.

Die genauen Abfuhrtermine können Sie den Online-Abfallkalender unter [www.vevg-karlsburg.de](http://www.vevg-karlsburg.de) entnehmen.

## Abfuhrtermine – Januar/Februar 2018

### Gelber Sack

04. & 24.01. Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen

05. & 25.01. Gorkow, Löcknitz

12.01.2018 Bergholz, Rossow, Wetzenow

17.01.2018 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin

18.01.2018 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow

19.01.2018 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow,



	Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof	19.01.2018	Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow
02. & 23.02.	Bergholz, Rossow, Wetzenow	22.01.2018	Gorkow, Löcknitz
07. & 28.02.	Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin	23.01.2018	Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel
08.02.2018	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow	24.01.2018	Boock, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen
09.02.2018	Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof	24.01.2018	Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
14.02.2018	Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen	26.01.2018	Glashütte
15.02.2018	Gorkow, Löcknitz	02.02.2018	Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
<b>Blaue Tonne</b>		07.02.2018	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin
06.01.2018	Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof	16.02.2018	Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow
10.01.2018	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin	19.02.2018	Gorkow, Löcknitz
		20.02.2018	Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel
		21.02.2018	Boock, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen
		21.02.2018	Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
		23.02.2018	Glashütte

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

*Ulrich Kasparick*

*„... denn sie hatten  
sonst keinen Raum in der Herberge“*

*Uckermärker erzählen von Weihnachten*

Das vorliegende Weihnachtsbuch setzt die antike Weihnachtserzählung fort und erzählt sie weiter bis hinein in die Gegenwart. Menschen vom Lande erzählen uns „ihre Weihnachtsgeschichte“. Es sind Alltagsgeschichten, Geschichten von Menschen „draußen auf dem Felde“. Die hier notierten Erinnerungen stammen von Menschen, die den Zweiten Weltkrieg und sein Ende als Kinder erlebt haben. Und sie stammen aus der Generation der Kriegsenkel ...

2017 • 136 Seiten  
ISBN 978-3-86363-188-3  
**12,- Euro**



Bestellungen sind über den Buchhandel möglich oder direkt beim  
Schibri-Verlag • Am Markt 22 • 17335 Strasburg (Um.) • www.schibri.de

*Vielen Dank*

*Herzlich bedanken möchten wir uns  
bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten die meinen  
lieben Mann*

*Rudolf Rambow*

*im Leben schätzten, ihre Verbundenheit  
und Trauer auf vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten und ihn auf seinem  
letzten Weg begleitet haben.  
Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Körk  
und Schwestern, Herrn Dr. Werth,  
Herrn Dr. Bauer und Team, Herr Krüger  
Physiotherapie, Frau Pastorin Warnke  
für die liebevollen Worte des Gedenkens  
sowie dem Bestattungsinstitut Frau und  
Herrn Rusin.*

*Im Namen aller Angehörigen  
Christa Rambow und Kinder*

*Blankensee, im November 2017*

## WIR GRATULIEREN

### *Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Januar*

**70. Geburtstag**

Klüter, Werner	10.01.1948	Nadrensee OT Pomellen
Jähne, Ilse-Dore	29.01.1948	Plöwen
Maruszewski, Ryszard	19.01.1948	Löcknitz
Böse, Monika	28.01.1948	Penkun
Köhler, Detleff	21.01.1948	Rothenklempenow

Wieland, Hannelore	10.01.1948	Penkun
Ellmann, Harry	15.01.1948	Rothenklempenow OT Glashütte

Wiesner, Roswitha	16.01.1948	Löcknitz
Mörke, Richard	04.01.1948	Grambow OT Schwennenz
Döring, Waltraud	16.01.1948	Grambow
Olejniczak, Jerzy	12.01.1948	Penkun
Schlenstedt, Bärbel	10.01.1948	Rossov
Kiese-Jaksch, Christine	15.01.1948	Löcknitz
Haberstroh, Juliane	14.01.1948	Rossov OT Wetzenow

**75. Geburtstag**

Krentz, Margrid	22.01.1943	Löcknitz
Hermann, Alfred	16.01.1943	Krackow

**75. Geburtstag**

Rohde, Ingrid	04.01.1943	Bergholz OT Caselow
Jäckel, Wolfgang	25.01.1943	Penkun

**80. Geburtstag**

Braatz, Gerhard	21.01.1938	Löcknitz
Zahl, Ida	14.01.1938	Rossov
Fensch, Charlotte	18.01.1938	Blankensee
Kiesow, Gisela	30.01.1938	Löcknitz
Hartmann, Heinz	04.01.1938	Boock

**85. Geburtstag**

Nowicka-Koch, Walburga	05.01.1933	Löcknitz
Knop, Manfred	08.01.1933	Penkun
Böse, Elfriede	07.01.1933	Krackow OT Battinsthal
Pinske, Hans	19.01.1933	Krackow

**90. Geburtstag**

Gall, Ilse	25.01.1928	Grambow
Worch, Margot	26.01.1928	Löcknitz
Knaak, Günther	29.01.1928	Löcknitz
Rau, Christa	09.01.1928	Grambow OT Sonnenberg

## WIR GRATULIEREN

### *Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Februar*

**70. Geburtstag**

Johannsen, Roswitha	01.02.1948	Penkun
Wenzlaff, Christel	21.02.1948	Nadrensee
Krüger, Wilfried	13.02.1948	Rossov
Pigors, Volker	24.02.1948	Penkun

**75. Geburtstag**

Fladowska, Alicja	10.02.1943	Glasow
Netzel, Elsbeth	06.02.1943	Penkun
Ballenthin, Rosemarie	18.02.1943	Grambow
Ladenthin, Günter	18.02.1943	Ramin
Schleicher, Gudrun	26.02.1943	Löcknitz
Volkmer, Wolfgang	11.02.1943	Löcknitz
Quardokus, Burkhard	09.02.1943	Löcknitz

**80. Geburtstag**

Bergemann, Alfred	22.02.1938	Rothenklempenow OT Glashütte
Kerner, Regina	02.02.1938	Bergholz
Klünder, Werner	20.02.1938	Penkun

**85. Geburtstag**

Braatz, Barbara	15.02.1933	Blankensee OT Pampow
Günther, Gerd	28.02.1933	Grambow

**90. Geburtstag**

Treihls, Edith	12.02.1928	Krackow OT Battinsthal
Schellin, Heinz	12.02.1928	Bergholz
Mesecke, Walter	25.02.1928	Penkun

**95. Geburtstag**

Grading, Frieda	06.02.1923	Löcknitz
-----------------	------------	----------

## *Die Ausgaben des Amtsblattes Löcknitz-Penkun 2018 im Überblick*

Ausgabe	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss	Erscheinung	Ausgabe	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss	Erscheinung
01-02/18	30.01.2018	01.02.2018	<b>13.02.2018</b>	07-08/18	03.07.2018	05.07.2018	<b>17.07.2018</b>
03/2018	06.03.2018	08.03.2018	<b>20.03.2018</b>	09/2018	21.08.2018	23.08.2018	<b>04.09.2018</b>
04/2018	03.04.2018	05.04.2018	<b>17.04.2018</b>	10/2018	25.09.2018	27.09.2018	<b>09.10.2018</b>
05/2018	01.05.2018	03.05.2018	<b>15.05.2018</b>	11/2018	23.10.2018	25.10.2018	<b>06.11.2018</b>
06/2018	29.05.2018	31.05.2018	<b>12.06.2018</b>	12/2018	27.11.2018	29.11.2018	<b>11.12.2018</b>

*Sie möchten eine Werbeanzeige schalten? – Kein Problem!*

*Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – Wir beraten Sie gern!*

*Schibri-Verlag • Am Markt 22 • 17335 Strasburg (Utm.) • Tel.: 039753/22757 • helms@schibri.de*



Von ganzem Herzen sagen wir Danke für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

## Silberhochzeit

Ein besonderer Dank geht an unsere lieben Kinder Jani, Benny und Christopher, meiner Schwester Silvana, meiner Mutti, Doreen sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, ohne die diese Feier nicht das wäre, was sie geworden ist.

Unser Dankeschön gilt ebenso dem Team der Gaststätte „Schlossgarten“ Dreblow, DJ Sun & Co, der Schalmeyenkapelle Rossow, dem Fahrservice Olaf Marquardt und dem Blumenparadies Petra Drews.

Nadrensee, im September 2017

**Hartmut & Marana Lau**




Vielen Dank für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke anlässlich unserer

## Eisernen Hochzeit.

Ruth & Ullrich Rathke

Löcknitz, 15.11.2017



*Herzlichen Dank*

für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

## 80. Geburtstages.

Besonderer Dank gilt meiner Familie, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten. Mein Dankeschön gilt ebenso dem Kindergarten Boock, dem Bürgermeister Herrn Gunnar Mißling, den Chorfreunden und Chorfreundinnen der Dorpschaft, dem Posaunenchor Boock sowie dem Team der Gaststätte „Schlossgarten“ Dreblow in Löcknitz und dem DJ Stefan für die musikalische Umrahmung.


*Hiltraud Marquardt*

Boock, im November 2017

Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Auch 2018 sind wir mit unserem Service und unseren Dienstleistungen gern für Sie da.



**GWW** Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH

Die Geschäftsführung An den Stadtwerken 5 17309 Pasewalk  
www.gww-pasewalk.de

**ELEKTROMASCHINEN e.G. LÖCKNITZ**

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern und treuen Kunden ein schönes Weihnachtsfest. Am Ende des alten Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit. Für das neue Jahr wünschen wir alles erdenklich Gute!




17321 Löcknitz, Str. d. Republik 14b  
Tel.: 039754 20331, Fax 20688  
info@elektromaschinen-eg.de

## HISTORISCHES

### *Der Anteil der Oder-Haff-Region am Aufbau einer modernen kaiserlich chinesischen Seemacht (1880–1895)*

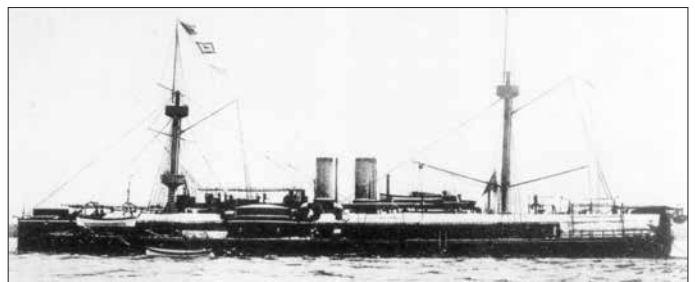
In aller Munde in unserer Oder-Haff-Region ist seit einigen Jahren die geplante Untertunnelung der Swine bei Swinemünde. Die Diskussionen um dieses Projekt haben es auch schon in den Schweriner Landtag geschafft, da man bei der Untertunnelung der Swine mit zusätzlichen Belastungen für ein recht fragiles Infrastrukturnetz im Osten der Insel Usedom und im Kreis Vorpommern-Greifswald rechnet. Das international ausgeschriebene Bauprojekt hat bisher das Interesse von vier Bietern geweckt. Neben zwei polnischen und einer italienischen Firma bekundete auch ein Bauunternehmen aus China sein Interesse, was immerhin interessant erscheint. Denn vor mehr als 135 Jahren, unter anderen politisch-geographischen Verhältnissen und mit ganz anderen Akteuren, hatte die Oder-Haff-Region schon einmal das höchste Interesse von Emissären aus dem „Reich der Mitte“ erregt. Das chinesische Kaiserreich, durch innere Unruhen zerrissen und unter chaotischen politischen Zuständen agierend, schickte sich Ende der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts an eine Seemacht nach westlichem Vorbild aufzubauen. Dabei waren die kaiserlichen Beamten mehr Getriebene der äußerst ungünstigen politisch-geographischen Situation, die mit der Öffnung Chinas und den mit den Westmächten abgeschlossenen Verträgen zusammenhing. Viele Historiker vergleichen die Lage Chinas in der Mitte des 19. Jahrhundert mit der Polens am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Hier wie dort gab es etwas zu holen. China verlor nach und nach den Einfluss in seinen Vasallenstaaten und musste sich verstärkt der Konkurrenz seines erstarkenden Nachbarstaates Japan, welches sich in nur einigen Jahrzehnten von einem Feudalstaat ins Industriezeitalter katapultierte, erwehren. Die Reformer am chinesischen Kaiserhof versuchten zumindest auf einigen Gebieten mitzuhaltten. Die Seemacht schien dafür am besten geeignet, denn mit den alten Kriegsschunken konnte man gepanzerten Schiffen kein Paroli mehr bieten. Vor diesem Problem standen sowohl China als auch Japan. Was einsetzte war eine rege Reisetätigkeit von chinesischen und japanischen Militärspezialisten nach Westeuropa und in die USA. Hier wurden Werften und Waffenfabriken inspiziert. Entsprechende Bauaufträge, teilweise bei den gleichen Unternehmen, wurden ausgelöst und es kam zu einem regelrechten maritimem Wettstreiten in Ostasien. Bleiben wir bei den Chinesen. Sie hatten in der „Seemacht“ schon zu dieser Zeit den Zusammenhang von militärischer und

ziviler Schifffahrt erkannt. So weilte im August 1883 der chinesische Großindustrielle, Herr Tong King Sing, mehrere Tage in Begleitung des chinesischen Militärattachés in Berlin, Major Tcheng Ki Ting, in Stettin. Herr Tong King Sang war Mitbegründer, Organisator und leitender Direktor der von der chinesischen Regierung subventio-

nierten „China Merchant Steam Navigation Company“ (CMSNC). 1868 stellte China sein erstes Dampfschiff in Dienst und am 26. Dezember 1872 wurde die erste chinesische Dampfschiffahrtsgesellschaft (CMSNC) gegründet. Der Besuch des Großindustriellen in Stettin diente dem gegenseitigen Kennenlernen, wie es in einem Provinzblatt hieß. Er wolle eine Dampfschifflinie von China nach Brasilien aufbauen, hieß er dort. Allerdings kam es zu keiner Auslösung eines Auftrags für die Vulcan-Werft. Die Chinesen ließen ihre Handelsschiffe (eigentlich Transporter, die im Bedarfsfall der Marine unterstellt wurden und dem Truppentransport dienten) weiterhin lieber in Glasgow bauen. Schon ein Jahr später kam diese chinesische Dampfschiffahrtsgesellschaft durch den Chinesisch-Französischen Krieg (1884/1885) in schweres Fahrwasser. Da man eine Wegnahme der Schiffe durch die Franzosen befürchtete ließ Herr Tong King Sing die Schiffe einfach ausflaggen. Sie fuhren nun ab 29. Juli 1884 unter der US-amerikanischen Flagge bei einer amerikanischen Tochtergesellschaft der CMSNC. Die Amerikaner vertraten eine Politik der „offenen Tür“ gegenüber China und waren gegen die von den westlichen Mächten, Russland und Japan später praktizierte Annexion von chinesischen Gebietsteilen. Die Schiffe waren damit „unanastbar“. Schon vor dem Frieden von Tientsin (9. Juni 1885) gingen die Schiffe am 17. Mai 1885 wieder unter chinesische Flagge. Im Anschluss an seinen Besuch in Stettin fuhr Herr Tong King Sing zur Krupp'schen Waffenfabrik, wie das Provinzblatt vermeldet. Die Vulcan-Werft hatte nur bescheidenen Anteil an dem großen Kuchen, den die Chinesen im Handelsschiffbau zu vergeben hatten. Unter der Baunummer 113 rangiert eine namenlose Lustjacht für den Sohn des Vizekönigs von China, Li-Hung-Chang, (1882) und unter Baunummer 133 ein Dampfbagger namens „Tau Hai“ (1883). Mit



*Das Panzerschiff „Chen-Yuen“ lief 1882 in Stettin vom Stapel. Es war Teil eines chinesischen Marinebauprogramms und gehörte ab 1886 zur chinesischen Nordflotte. 1895 wurde dieses Schiff von den Japanern erbeutet.*



*Die „Ting-Yuen“ war, wie ihr Schwesterschiff, in Stettin als Panzerschiff gebaut worden und lief bereits 1881 als Typschiff vom Stapel. Sie war das Flaggschiff von Admiral Ting in der Seeschlacht am Yalu (1894).*



*Flagge der von der chinesischen Regierung 1872 gegründeten Dampfschiffahrtsgesellschaft „China Merchant Steam Navigation Company“.*

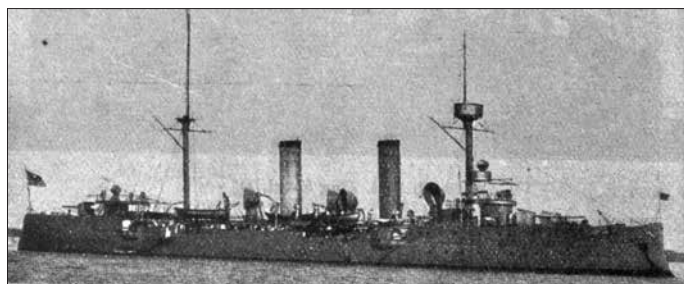
den „Reichspostdampfern“ stieg der Stettiner Vulcan jedoch groß ins China-Geschäft ein. Die Deutschen gingen andere Wege und wollten das Geld lieber selber verdienen. Anders sah es dagegen im militärischen Schiffbau aus. Mit den Panterschiffen „Ting-Yuen“ und „Chen-Yuen“ (beide 7.359 t, 1881/82 vom Stapel gelaufen,; siehe auch Amtsblatt Löcknitz-Penkun Nr. 6 und 7-8/2009) und, nach dem Chinesisch-Französischen Krieg, mit den beiden Panzerkreuzern „King-Yuen“ und „Lai-Yuen“ (beide 2.859 t, Stapellauf 1887), dazu noch sechs kleine Torpedoboote, spielte man in der ersten Liga des Kriegsschiffsbaus mit. Man konzentrierte sich speziell auf die chinesische Nordflotte (Peiyang-Flotte), die für einige Jahre die modernste der vier, sehr regional ausgerichteten chinesischen Flotten (dazu noch die Südflotte/Nanyang-Flotte, Futschow/Jangtse-Geschwader und Kantongeschwader) war. Im Dezember 1884 waren der neue chinesische Gesandte in Berlin, Herr Shu Ching Schan, und sein Vorgänger, Herr Li Fong Pao, zum Besuch der Vulcan-Werft in Stettin eingetroffen. Aus einer damaligen Zeitung erfahren wir, dass beide im Hotel „de Prusse“ abgestiegen waren. Inzwischen konnten die beiden Panzerschiffe Stettin endlich verlassen und waren somit in chinesischer Hand. Als am 10. Juli 1886 der erste Reichspostdampfer „Preußen“ in Stettin vom Stapel lief war auch der Legationssekretär der chinesischen Gesandtschaft in Berlin, Herr Tsu Tsung Tsang, der in Vertretung des durch Krankheit verhinderten Gesandten in Stettin weilte, dabei. Bei anschließenden Festessen brachte Herr Tsu Tsung Tsang einen Tost auf die Vulcan-Werft aus, was als Wertschätzung für deren Arbeit verstanden wurde. Der durch den Botschaftssekretär, Herrn Kong In Tai, sogleich ins Deutsche übersetzte Spruch bediente sich eines Wortspiels, der Vulcan bekunde seine Leistungsfähigkeit schon allein durch seinen Namen: „Er wolle und er könne“, was sehr große Heiterkeit unter den Anwesenden hervorrief. Der anwesende Staatsminister und Minister des Innern von Puttkamer würdigte diesen Moment als Ereignis, dass in seiner Bedeutung weit hinausreichen möge über die lokalen Interessen und für unsere Nation den Beginn bezeichnen möge, einer neuen Ära ihres handelspolitischen Lebens. Das doch etwas vorsichtige Auftreten der Chinesen bei diesem Festakt hing vielleicht auch damit zusammen, dass sie sich, zumindest im Kriegsschiffbau, nicht vollends von den Deutschen abhängig machen wollten. Auch die Engländer erfreuten sich ab 1880 einer regen Auftragsvergabe im Kriegsschiffbau. Nutznießen war die Firma Armstrong in Elswick. Und auch auf die Franzosen musste man Rücksicht nehmen. Diese hatten beim Aufbau des Arsenal in Futschow mitgeholfen und bestimmten auch das Design der dort gebauten Schiffe. Für die Vulcan-Werft waren die China-Geschäfte ein wahrer Segen. So kommt man im Geschäftsbericht 1886 zu der Einschätzung, dass „Die angenehmen Beziehungen, welche wir seit einer Reihe von Jahren mit der kaiserlich chinesischen Regierung unterhalten haben machten es uns zur Pflicht auch dieses Geschäft anzunehmen“. Gemeint sind die beiden Panzerkreuzer „Chen-Yuen“ und „King-Yuen“, deren Bau die kaiserliche chinesische Gesandtschaft in Berlin anbot. Etwas öffentlichen Druck, betreffs der Auftragsvergabe, hatte man in Stettin aber selbst ausgeübt, denn zur Weltausstellung in Antwerpen, im Jahre 1885, konnte man bereits ein Modell des „projectierten“ Panterkreuzers „King-Yuen“ bestaunen. Die Vulcan-Werft hatte sich in

diesen Jahren auch gehässiger Angriffe der englischen Schiffbauindustrie zu erwehren, die insbesondere die veralteten Produktionsanlagen der Werft an der Oder kritisierten. Man unternahm deshalb in den folgenden Jahren erhebliche Anstrengungen, um diese Missstände abzustellen und damit wieder international konkurrenzfähiger zu werden. Beim Stapellauf des Schnelldampfers „Augusta Victoria“, am 1. Dezember 1888, war wiederum der chinesische Gesandte in Berlin anwesend. Kommerzienrat Dr. Hugo Delbrück trank auf das Wohl des chinesischen Gesandten und wusste Interessantes mitzuteilen, dass die „durch unseren großen Kanzler (Bismarck) mit China angeknüpften nahen politischen Beziehungen, wir demselben Angesichts der glücklichen für uns daraus hervorgegangenen Folgen zu besonderem Dank verpflichtet sind“. 1888 war das Dreikaiserjahr und es war wohl eine sentimentale Reminiszenz an vergangenen Zeiten. Jetzt regierte Kaiser Wilhelm II. und der ließ sich von seinem greisen Reichskanzler recht wenig belehren. Auch die Herzlichkeit in den deutsch-chinesischen Beziehungen ging verloren. Spätestens seit dem Chinesisch-Japanischen Krieg von 1894/95, wo sich die neuen Seemächte China und Japan mit ihren besten Konstruktionen gegenüberstanden. Dass die Zahlen mäßig und von der Geschützzahl her überlegene chinesische Nordflotte unter Admiral Ting gegen den japanischen Admiral Ito unterlag gab Marinetheoretikern und Marinekonstruktoren in aller Welt Rätsel auf. Handelte es sich bei der Seeschlacht vor dem Yalu doch um das erste große Seegefecht nur von Panzerschiffen. Gab es einen Grund an den in den westlichen Marinen vorhandenen Schiffskonstruktionen zu zweifeln. Etwas Licht in diese Angelegenheit sollte eine internationale Expertengruppe bringen, die die Vulcan-Werft besuchte. Die internationale Vereinigung der Schiffskonstruktoren und Schiffstechniker (Naval Architects) hielt 1896 ihre Jahresversammlung in Berlin ab und besuchte die Stettiner Werft am 15. Juni. An die Oder kamen die Chefkonstruktoren der Marinen von Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland und anderer Staaten. Etwa 250 Personen, darunter viele Frauen, kamen mit dem Extrazug auf Einladung der Vulcan-Werft nach Stettin. Unter den Mitgliedern der Delegation waren so bekannte Vertreter wie Sir William White, Chefkonstrukteur der Royal Navy, Oberingenieur Kellner von der italienischen Marine und Kapitän A. Rugiere, Chefingenieur der italienischen Marine. Auch hier spielte die chinesische Marine wieder eine Rolle. Der Vulcan kündigte an, drei weitere Kreuzer für China zu bauen, um die erlittenen Verluste im Seekrieg gegen Japan zu kompensieren. Der Auftrag sei erst vor wenigen Tagen eingegangen verkündete man dem erstaunten internationalen Publikum. Dabei handelte es sich um den letzten großen Auftrag den die kaiserliche chinesische Marine an deutsche Werften vergab. Bestellt wurden drei geschützte Kreuzer mit einer Wasserverdrängung von 3.000 t („Hai-Jung“, „Hai-Tschen“ und „Hai-Tscheu“). Der Stapellauf der Kreuzer erfolgte 1897/98. Für den Wiederaufbau ihrer Flotte lösten die Chinesen 1895–1898 insgesamt elf Schiffbauaufträge auf deutschen Privatwerften aus. Die durch den



*Flagge der chinesischen Qing-Dynastie 1889.*

dieser Jahren auch gehässiger Angriffe der englischen Schiffbauindustrie zu erwehren, die insbesondere die veralteten Produktionsanlagen der Werft an der Oder kritisierten. Man unternahm deshalb in den folgenden Jahren erhebliche Anstrengungen, um diese Missstände abzustellen und damit wieder international konkurrenzfähiger zu werden. Beim Stapellauf des Schnelldampfers „Augusta Victoria“, am 1. Dezember 1888, war wiederum der chinesische Gesandte in Berlin anwesend. Kommerzienrat Dr. Hugo Delbrück trank auf das Wohl des chinesischen Gesandten und wusste Interessantes mitzuteilen, dass die „durch unseren großen Kanzler (Bismarck) mit China angeknüpften nahen politischen Beziehungen, wir demselben Angesichts der glücklichen für uns daraus hervorgegangenen Folgen zu besonderem Dank verpflichtet sind“. 1888 war das Dreikaiserjahr und es war wohl eine sentimentale Reminiszenz an vergangenen Zeiten. Jetzt regierte Kaiser Wilhelm II. und der ließ sich von seinem greisen Reichskanzler recht wenig belehren. Auch die Herzlichkeit in den deutsch-chinesischen Beziehungen ging verloren. Spätestens seit dem Chinesisch-Japanischen Krieg von 1894/95, wo sich die neuen Seemächte China und Japan mit ihren besten Konstruktionen gegenüberstanden. Dass die Zahlen mäßig und von der Geschützzahl her überlegene chinesische Nordflotte unter Admiral Ting gegen den japanischen Admiral Ito unterlag gab Marinetheoretikern und Marinekonstruktoren in aller Welt Rätsel auf. Handelte es sich bei der Seeschlacht vor dem Yalu doch um das erste große Seegefecht nur von Panzerschiffen. Gab es einen Grund an den in den westlichen Marinen vorhandenen Schiffskonstruktionen zu zweifeln. Etwas Licht in diese Angelegenheit sollte eine internationale Expertengruppe bringen, die die Vulcan-Werft besuchte. Die internationale Vereinigung der Schiffskonstruktoren und Schiffstechniker (Naval Architects) hielt 1896 ihre Jahresversammlung in Berlin ab und besuchte die Stettiner Werft am 15. Juni. An die Oder kamen die Chefkonstruktoren der Marinen von Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland und anderer Staaten. Etwa 250 Personen, darunter viele Frauen, kamen mit dem Extrazug auf Einladung der Vulcan-Werft nach Stettin. Unter den Mitgliedern der Delegation waren so bekannte Vertreter wie Sir William White, Chefkonstrukteur der Royal Navy, Oberingenieur Kellner von der italienischen Marine und Kapitän A. Rugiere, Chefingenieur der italienischen Marine. Auch hier spielte die chinesische Marine wieder eine Rolle. Der Vulcan kündigte an, drei weitere Kreuzer für China zu bauen, um die erlittenen Verluste im Seekrieg gegen Japan zu kompensieren. Der Auftrag sei erst vor wenigen Tagen eingegangen verkündete man dem erstaunten internationalen Publikum. Dabei handelte es sich um den letzten großen Auftrag den die kaiserliche chinesische Marine an deutsche Werften vergab. Bestellt wurden drei geschützte Kreuzer mit einer Wasserverdrängung von 3.000 t („Hai-Jung“, „Hai-Tschen“ und „Hai-Tscheu“). Der Stapellauf der Kreuzer erfolgte 1897/98. Für den Wiederaufbau ihrer Flotte lösten die Chinesen 1895–1898 insgesamt elf Schiffbauaufträge auf deutschen Privatwerften aus. Die durch den



Nach dem Chinesisch-Japanischen Krieg (1894/95) orderten die Chinesen in Stettin nochmals drei geschützte Kreuzer der „Hai Jung“-Klasse. Die bereits veralteten Einheiten wurden als Blockadeschiffe im Sommer 1937 im Jangtse versenkt.

Krieg ziemlich dezimierte chinesische Marine hatte 1905 wieder etwa folgenden Bestand erreicht:

Nordflotte/Peiyangflotte mit fünf kleinen Kreuzern, zwei Torpedojägern, zwei Schulschiffen und ein Truppenschiff.

Südflotte/Nanyangflotte mit fünf kleinen, ungeschützten Kreuzern, vier Kanonenbooten, sechs schwimmenden Batterien, vier Hochseetorpedobooten und drei Truppenschiffen; das Geschwader Futschou-Geschwader (Jangtse) mit zwei kleinen geschützten und fünf kleinen ungeschützten Kreuzern und zwei Torpedojägern.

Kantongeschwader mit zehn Kanonenbooten, elf Küstentorpedobooten und einem Truppenschiff. Außerdem sind elf Kanonenboote für den Zolldienst vorhanden. Gesamtbesatzung etwa 8.000 Mann.

In China ist dieser erste Versuch von 1880 bis 1895, eine neuzeitlichen Seemacht aufzubauen, nicht vergessen. In Tschifu (chinesisch Yantai), dort wo die Chinesen im März 1895 den Friedensvertrag mit den Japanern unterschrieben, entsteht ein Marinemuseum, dessen Hauptattraktion die Nachbildung eines der Panzerturmschiffe der „Ting Yuen“-Klasse sein wird. Nach dem Sturz des Kaiserreichs 1911, durch die Armee, in China und die Ausrufung der chinesischen Republik 1912, sind am Vorabend des 1. Weltkrieges nochmals Kreuzer von den Chinesen in Bau gegeben worden. Diesmal jedoch nicht in Stettin sondern im zu Österreich gehörenden Monfalcone, bei der Werft Cantiere Navale Triestino. Dort sollten drei 1.800t-Kreuzer entstehen und ein großer Kreuzer von 4.900t. Die Kriegereignisse verhinderten dies denn die Werft war teilweise selbst Frontlinie zwischen Italien und Österreich-Ungarn. Die drei letzten Vulcan-Kreuzer von 1897/98 endeten im Sommer 1937 als versenkte Blockschiffe im Jangtse, um den japanischen Einmarsch in China aufzuhalten.

Dietrich Mevius, Text & Fotos (Archiv)

## Bruno von Schuckmann (1857–1919) – Teil I

### Des Kaisers Gouverneur von Deutsch Südwestafrika

Noch in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts war in DDR-Atlanten der Ortsname „Schuckmannsburg“ zu finden. Dieser ziemlich deutsch anmutende Name suggeriert sofort eine interessante geschichtliche Verbindung, wenn man weiß, dass dieses Schuckmannsburg in keinem deutschen Ortsverzeichnis aus dieser Zeit zu finden war, da es im Süden Afrikas, am Sambesi-Fluss, lag. Also ziemlich weit weg von deutscher Mundart und Kultur. Dieser Ort sollte vor allem einen Anspruch dokumentieren. Einer recht zweifelhaften, wie wir heute wissen. Das in Versailles 1871 ausgerufenen Deutschen Kaiserreich war in vielen Dingen etwas zu spät gekommen bei der kolonialen Aufteilung der Welt. Das sollte sich nur wenige Jahre später ändern. Bereits auf der Berliner Kongo-Konferenz von 1885 wurden die kolonialen Interessen in Afrika „geordnet“. Deutsch-Südwestafrika war bereits am 7. August 1884, durch die Flaggenhissung der Kreuzerkorvette „Leipzig“ und der gedeckten Korvette „Elisabeth“ in der Angra Pequena-Bucht (später Lüderitzbucht), zur deutschen Kolonie erklärt worden. Durch den Abschluss von so genannten Schutzverträgen begann die Eroberung des Hinterlandes, auf ziemlich rabiater Art und Weise. Der als Helgoland-Sansibar-Vertrag in die Geschichte eingegangene Gebietsaustausch zwischen Großbritannien und dem damaligen Deutschen Reich beinhaltete in Artikel III auch eine beiderseitige Abgrenzung der britischen und deutschen Kolonien in Südafrika. Der damalige Reichskanzler Leo von Caprivi wurde zum Namensgeber eines, willkürlich auf dem Papier festgelegten, Territoriums, das die Deutschen bekamen, damit die Briten weiterhin den einzigen Tiefwasserhafen an der südwestafrikanischen Küste (Walvis Bay), den sie bereits 1878, also noch vor den Deutschen, in Besitz genommen hatten, weiter betreiben konnten. Der so genannte Caprivizipfel (Caprivi Strip), ein Gebiet, das durch diese willkürliche Grenzziehung verschiedene Ethnien voneinander trennte, hatte eine Fläche von 19.532 km<sup>2</sup>, während die britische Besetzung einen Flächeninhalt von 1.124,0 km<sup>2</sup> hatte. Beide Kolonialmächte nahmen keine Rücksicht auf die dort lebende Bevölkerung und hinterließen, bei ihrem Abzug aus Afrika, diverse solcher Brandschnüre, die die nach 1945 entstandenen Nationalstaaten noch heute nicht zur Ruhe kommen lassen. Das 1990 unabhängig gewordene Namibia kämpft selbstredend auch mit dieser Hypothek. Denn der Caprivizipfel gehörte einst zu Britisch-Betschuana-land (1918–1929 war er sogar wieder Teil der Kolonie) und das auf dem Gebiet der ehemaligen britischen Kolonie entstandene Botswana erhebt Ansprüche auf dieses Gebiet. In offiziellen namibischen Unterlagen spricht man bei der Bevölkerung, auch auf Grund dieser Besonderheiten, von Capriviern. Bei der Besitzergreifung durch das Deutsche Reich stand am wenigsten das Wohlergehen der in Südwestafrika lebenden Bevölkerung der Hereros und Nama im Vordergrund. Man wollte möglichst schnell an die festgestellten abbauwürdigen Bodenschätze (insbesondere Kupfer) kommen und diese mit der Eisenbahn abtransportieren. Aus Südwestafrika sollte, auf Grund der geringen Bevölkerungsdichte, nach Möglichkeit eine weiße Siedlerkolonie werden. Dem standen die in den ersten Schutzverträgen verbrieften Wasserstellen und Weidegebiete der einheimischen Bevölkerung im Wege. Die deutsche Kolonialverwaltung suchte durch die Gewinnung deutscher Siedler eine

### GESUCHT – GEFUNDEN



**Ali** ist ein Labrador-Malinois-Mix (vier Jahre, geb. Oktober 2013, unkastriert) und wurde am 22.04.2017 bei uns abgegeben. Er ist ein Wohnungshund, verträglich mit Menschen und Tieren, freundlich, verspielt, hektisch unkonzentriert, sehr schnell lernfähig und extrem anhänglich.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes unter Tel. 039606/20597 – [www.gnadenhof.de](http://www.gnadenhof.de)

Konkurrenzsituation für die zuerst noch vorhandene einheimische Landwirtschaft zu schaffen. Der Strom der deutschen Einwanderer verachtete bis 1904 die weiße Wohnbevölkerung in der Kolonie. Die einheimische Bevölkerung war demgegenüber völlig rechtlos. Zur Verhinderung von Aufständen gebot der deutsche Gouverneur über die Schutztruppe in Südwestafrika. Diese Polizeitruppe war in zwei Kommandos mit neun Kompanien gegliedert. Hochmütigkeit und rassistischer Dünkel führten in der Kolonie, zu Beginn des 20. Jahrhunderts, zur Katastrophe. Neben den allgemeinen Widersprüchen, die sich in Deutsch-Südwestafrika angehäuft hatten, kam eine den bewaffnenden Aufstand auslösende Rinderpest hinzu, die ab 1897 die nicht geimpften Rinderbestände der einheimischen Bevölkerung hinweg raffte. Damit ging den Hereros die eigentliche Lebensgrundlage verloren. Ihnen blieb nichts anderes übrig als die Weidegebiete den weißen Siedlern zu überlassen und zu versuchen im Bahnbau bei der Otavibahn oder bei den Minengesellschaften Anstellungen zu finden. Doch nur den wenigsten Hereros gelang dies. Mehrere Petitionen an den Gouverneur, ja sogar an den deutschen Kaiser, die die drohende Hungersnot und den rechtlosen Zustand der einheimischen Bevölkerung in der Kolonie beschrieben, waren erfolglos. Die Hereros entschlossen sich nun den Weg des bewaffneten Aufstandes einzuschlagen um sich ihre Lebensrechte zurückzuholen. Der Aufstand begann am 12. Januar 1904, mit einem Überfall, der 200 deutschen Siedlern das Leben kostete. Die Schutztruppe erwies sich außerstande den Aufstand unter Kontrolle zu bringen. Man begriff, dass man es mit einem zahlreichen, kriegskundigen und gut bewaffneten Gegner zu tun hatte, der Polizeikräfte nicht fürchtete. Das Deutsche Reich verkündete den Kriegszustand für Südwestafrika und führte Truppen aus Deutschland heran. Per Schiff wurden 15.000 Soldaten nach Afrika gebracht. Es handelte sich offiziell um sogenannte Freiwillige, die allerdings vom gesamten kaiserlichen Heer kamen. Darunter waren auch Soldaten des in Pasewalk stationierten Kürassierregiments „Königin“ (Pommersches) Nr. 2 und des in Stettin stationierten Füsilierregiments „Königin von Schweden“ (Pommersches) Nr. 34. Der in Magdeburg geborene Befehlshaber dieser Truppe, Generalleutnant Lothar von Trotha, führte einen Vernichtungsfeldzug gegen das Volk der Hereros und lehnte es ab, nach der Befreiung der deutschen Siedlungen den Krieg auf dem Verhandlungswege zu beenden. Er konnte dabei auf die Erfahrungen des „ostasiatischen Korps“ zurückgreifen, in dem er bei der brutalen Niederschlagung des sogenannten Boxer-Aufstands in China, im Jahre 1900, gedient hatte. Nach der zweitägigen Schlacht am Waterberg (August 1904) mussten sich die besiegten Hereros in die wasserlose Omaheke-Wüste zurückziehen und verstarben zu Zehntausenden. Weitere Stämme in Südwestafrika schlossen sich dem Aufstand an. Von Trotha wurde bereits 1905 von seinem Befehl entbunden. Ein nun von dem Zivilgouverneur verkündeter Waffenstillstand blieb ohne Erfolg. Erst im März 1907 verkündete der Kaiser im fernen Berlin das Ende des Kriegszustandes in der Kolonie. Die Verlustzahlen sind noch heute ernüchternd und zeigen das ganze Ausmaß dieses ersten Genozids des 20. Jahrhunderts. 75.000 Aufständische waren tot, das waren 80 Prozent des Volkes der Hereros. Rund 60 Prozent der Angehörigen des Volkes der Nama, die sich dem Aufstand angeschlossen hatten, überlebten ihn nicht. Der damalige, abschätzigste Begriff Hottentotten für die Nama wird



*Die postalische Inbesitznahme von Südwestafrika durch die deutsche Reichspost begann am 7. Juli 1888 mit der Abstempelung im Postamt Otyimbingue. Der abgebildete Poststempel stammt von einer Postkarte, die von Berlin bis Windhuk nur 29 Tage brauchte.*



*Bruno von Schuckmann war von 1907 bis 1911 Gouverneur der Kolonie Deutsch-Südwestafrika.*

im Süden Afrikas nicht mehr verwendet. Doch das Sterben ging weiter. Viele Aufständische kamen in den Gefangenenlagern ums Leben. 800 deutsche Soldaten waren gefallen und weitere 700 Soldaten an Krankheiten gestorben. Die „Hottentotten-Wahlen“ 1907 sind in die deutschen Geschichtsbücher eingegangen. Die Kriegsergebnisse und ihre mörderischen Auswirkungen führten zu leidenschaftlichen Debatten zwischen Antimilitaristen und Kriegsbefürwortern (Bülow-Block) im Deutschen Reichstag. In der Kolonie selbst sah man sich einem zunehmendem Arbeitskräfteproblem gegenüber. Zwar hatte man schon begonnen per Schiff aus Westafrika Angehörige des Volkes der Kru (leben in Liberia, Sierra Leone und der Elfenbeinküste) nach Südwestafrika zu schaffen. Das waren jedoch Vertragsarbeiter (insgesamt 12.000, für die Unterkunft und Verpflegung gestellt werden musste). Nach Fertigstellung der Eisenbahnlinien wurden sie wieder nach Westafrika zurück transportiert. Ganz anders ging man mit der einheimischen Bevölkerung um, die man zwar zur Rückkehr aufforderte, sie dann aber in Lager sperrte, wenn sie nicht bereit waren auf Plantagen zu arbeiten. Ein typisches Beispiel von Teile und Herrsche. Sicherlich wäre es vermessen, die deutsche Kolonialverwaltung in der Kolonie als ein Sammelbecken von Rassisten anzusehen. Aber in dieser Zeit wurden die unseligen Grundlagen für ein eigenartiges Herrenmenschentum im Süden Afrikas gelegt, dass mit der bis 1990 praktizierten Apartheidpolitik seine Ausformung bekam und das nach der Besetzung der deutschen Kolonie Südwestafrika durch südafrikanische Polizeikräfte 1915. auch in dieser Kolonie maßgeblich werden sollte. Doch kehren wir wieder ins das Jahr 1907 zurück und suchen nach Belegen zur Erhärtung dieser These. Am 17. Mai 1907 wurde Bruno von Schuckmann, aus dem Ruhestand heraus, zum Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika (mit einer Fläche von über 800.000 km<sup>2</sup> mehr als anderthalbmal so groß wie des damalige Deutsche Kaiserreich) berufen. Geboren am 3. Dezember 1857 auf dem väterlichen Gut Rohrbeck (heute poln. Rosowo) in der damals zu Brandenburg gehörenden Neumark, in der Nähe von Königsberg/Neumark (heute poln. Chojna in der Wojewodschaft Westpommern) kann er wohl als Prototyp eines preußischen Junkers gelten, allerdings gesegnet mit intellektuellen Gaben.

*Fortsetzung folgt!*

Dietrich Mevius, Text & Fotos (Archiv)

## INFORMATIONEN

### *Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert!*

*Müllabfuhr im Winter –  
So können Sie uns unterstützen!*

#### **Schnee, Eis und Frost und ihre Auswirkungen auf die Müllabfuhr**

Wenn Schnee, Eis und Frost das Entsorgungsgebiet Vorpommern-Greifswald fest im Griff haben, können die Entsorger trotz größter Bemühungen eine termingerechte Leerung der Hausmüll- und Papiertonnen sowie die Abfuhr der Wertstoffe und des Sperrmüllabfalles nicht in jedem Fall garantieren. Mit etwas Unterstützung und Verständnis Ihrerseits können Sie die Entsorgung Ihrer Abfälle im Winter für die Müllwerker deutlich erleichtern und einen möglichst reibungslosen Ablauf ermöglichen.

#### **Straßen können nicht angefahren werden**

Die Müllfahrzeuge können bei winterlichen Witterungsverhältnissen einige Straßen nicht anfahren. Die Fahrer der Müllfahrzeuge entscheiden verantwortungsbewusst darüber, ob sie eine potentiell gefährliche Strecke fahren oder nicht. Gründe hierfür sind gerade in den frühen Morgenstunden z. B.

- kleine Nebenstraßen/Anwohnerstraßen wurden noch nicht oder nicht ausreichend geräumt
- steilere Nebenstraßen/Anwohnerstraßen wurden noch nicht gestreut
- die geräumte Fahrspur ist durch parkende PKW dennoch zu eng für das Müllfahrzeug

*So können Sie uns unterstützen:*

Sind die Straßen nicht befahrbar, bittet die Ver- und Entsorgungsgesellschaft mbH (VEVG) die Bürgerinnen und Bürger, den Restmüll, die Papiertonnen bzw. die gelben Wertstoffsäcke/Wertstofftonnen möglichst an die nächste geräumte und somit gut anfahrbare Straße zur Entsorgung entsprechend der geltenden Abfallwirtschaftssatzung bereitzustellen. Nur dann kann die Entsorgung durchgeführt werden.

Sollte die Entsorgung trotz aller Bemühungen dennoch ausfallen müssen, kann der anfallende Hausmüll, der nicht mehr in die gefüllte Restmülltonne passt, in reißfesten Abfallsäcken gesammelt und zur nächsten Abfuhr ausnahmsweise neben die Restmülltonne gestellt werden.

Parken Sie Ihre Fahrzeuge am Entsorgungstag bitte so, dass noch eine ausreichende Verkehrsfläche für die Müllfahrzeuge verbleibt.

#### **Hindernisparkour mit Schneebarrieren für Container und Behälter**

Können die Müllfahrzeuge bis in die Anwohnerstraße fahren wartet schon das nächste Problem auf sie. Wie kommt der Müllwerker mit dem Müllgefäß zum Fahrzeug?

- die Tonnen stehen oft hinter einem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn
- vor den Containerboxen türmt sich ein großer Schneebau
- nur nach längerem Slalomlauf erreichen die Müllwerker mit den Tonnen/Containern ihr Fahrzeug

Insbesondere große oder schwere Behälter lassen sich von den Müllwerkern trotz großer Anstrengungen oft nicht durch diese Schneebarrieren ziehen oder hinüber bewegen. Diese „eingekleiteten“ Tonnen oder Container können nicht geleert werden.

*So können Sie uns unterstützen:*

Die Umsetzung der Räum- und Streupflichten der Pflichtigen (z. T. auch Grundstücksbesitzer) hilft den Entsorgern bei den Entsorgungsaufgaben und erhöht die Sicherheit. Bilden Sie für die Behälter eine Gasse in dem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn oder bringen Sie die Tonnen dorthin, wo bereits eine Einfahrt freigeschaufelt ist. Rechtzeitig vor der Abholung befreien Sie bitte den Weg vom Containerstellplatz bis zum Straßenrand von Eis und Schnee.

#### **Festgefrorene Abfälle in Tonnen und Containern**

Durch Nässe von feuchten Abfällen können die Abfälle in der Tonne/dem Container zu einem einzigen Klumpen zusammenfrieren, der am Behälterrand festfriert. Dann kann der Inhalt der Behälter trotz mehrmaligem „Anschlagen“ beim Schüttvorgang gar nicht oder nur teilweise herausrutschen. Auch häufigeres Nachschütteln und Rütteln hilft nicht und bewirkt nur, dass die Tonne aus der Schüttung reißt oder der Kunststoff beschädigt wird. Es ist den Müllwerkern aus Gründen der Arbeitssicherheit verboten, in die Gefäße zu fassen oder selber die feuchten, angefrorenen Abfälle mit einem Werkzeug zu lockern. Festgefrorene Abfälle, die nicht herausfallen, müssen in der Tonne verbleiben.

*So können Sie uns unterstützen:*

- über Winter die Behälter möglichst frostfrei lagern z. B. in einer Garage, einem Schuppen oder einem Keller und erst am Morgen der Abholung herausstellen
- Nässe von feuchten Abfällen durch Einwickeln in Zeitungspapier, Papiertüchern o. ä. binden
- Behälterboden mit Papier/Pappe/Styropor/Stroh o. ä. auslegen
- Inhalt nicht verpressen – achten Sie möglichst auf eine lockere Befüllung
- Inhalt kurz vor der Abholung mit einem Besenstiel/Stock oder Spaten von der Innenwand lösen und durch Stoßen lockern

#### **Glut und heiße Asche sorgen für unliebsame Überraschungen**

In kleinen Öfen, Kaminen oder Heizungen für Holz, Kohle oder Brikett fällt Asche an und die ist oft noch heiß, wenn sie entsorgt wird. Die Glutnester in der Asche können sich auch noch über viele Stunden lang halten und kleine Schwelbrände in der Mülltonne entfachen. Unentdeckt kann der Brandherd dann im Müllfahrzeug oder in der Entladestation einen noch weit größeren Schaden anrichten.

*So können Sie uns unterstützen:*

Verwenden Sie im eigenen Interesse einen Metall-Ascheimer für Ihre anfallende Asche. Nach 2–3 Tagen können Sie abgekühlte Asche problemlos in die Restmülltonne geben.

Ihre Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH





**Mario's Pizzeria**

Mein Team und ich wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

**Öffnungszeiten zum Fest:**  
 24.12., 25.12., und 31.12.2017 geschlossen  
 26.12.2017 und 01.01.2018 17.00 - 21.00 Uhr

Sonst gelten unsere regulären Öffnungszeiten!

**Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz • Tel.: 039754/526229**

**Elektro - Mazanke**

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2018.

17328 Penkun • Rosenweg 5  
 Telefon: (039751) 60818

**Physiotherapie**  
**Rafał Ratuszniak**

E. Thälmann Str. 7A • 17321 Löcknitz  
 Telefon: 039754/519933

*Am 1. Oktober 2017 habe ich als langjähriger Mitarbeiter, die Praxis von Jana Gühlke übernommen. Ich wünsche allen Ärzten & Patienten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.*

**Meine Angebote:**

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Bobath Therapie
- Dorn Therapie
- Marnitz Therapie
- Triggerpunkte Therapie
- Traditionelle chinesische Medizin
- Osteopatische Techniken
- Massagen, Fussreflexzonen Massagen
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Moorpackungen
- Hausbesuche
- Wellnessmassagen

*Wir laden Sie herzlich ein!*  
 Rafał Ratuszniak, Anna Krystowiak  
 Jana Gühlke, Monika Gühlke



**Häusliche Alten- und Krankenpflege GmbH**  
**Brunhild Hahn**

**Pflege mit** 

*Zum Ende des Jahres bedanken wir uns bei allen Klienten, deren Familien und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2018.*

**Unsere Leistungen:**

- Leistungen nach SGB XI und V sowie BSHG
- Urlaubs- & Verhinderungspflege nach § 39
- Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Serviceleistungen nach Absprache
- ab Frühjahr 2018 auch mit Tagespflege

**17328 Penkun • Am Markt 6 • Telefon 039751-698546 • Handy 0170 6180348**



**NOCH KEINE IDEE FÜR EIN WEIHNACHTSGESCHENK?**

SCHENKEN SIE IHREN LIEBEN EINFACH ZEIT ODER ENTLASTUNG FÜR SICH SELBST.

**Pflege mit** 

**Geschenkgutschein**

erhält ein Geschenk  
 im Wert von \_\_\_\_\_ € für Entlastungs-  
**und Betreuungsleistungen der Häuslichen Alten- und Krankenpflege Brunhild Hahn GmbH.**

Pflege mit 

Überreicht von: \_\_\_\_\_

Am Markt 6  
 17328 Penkun  
 Tel. (039751) 69 85 46  
 info@pflegedienst-hahn.de

Gültig bis: \_\_\_\_\_  
 Verifizierungscode: \_\_\_\_\_

*Beispielsweise für:*

- Unterhaltung und Beschäftigung (allein oder im Gruppenrahmen)
- Unterstützung im Haushalt z.B. bei der Reinigung oder beim Einkaufen
- Begleitung bei Arztbesuchen



# NEWS vom Kulturportal Torgelow 12/2017



**X-MAS Party**  
DIE TOTAL SCHRÄGE WEIHNACHTS-DISCO

**25.12.17**  
ab 21:00 UHR  
**STADTHALLE TORGELOW**  
☎ **03976 252153**

**SILVESTER**  
DEZEMBER 2017/18  
**31**

20:00 - 03:00 UHR (Einlass 18:00 Uhr)  
**STADTHALLE TORGELOW**

Gastronomie:  
Cocktails  
„Zur Alten Post“ Torgelow  
Musik & Schokolade  
playlist: dj uni blume

**TICKETS: 03976 252153**  
Kulturabteilung im Rathaus Torgelow



**KSEVENTS**

**Die große Tanzparty**

**CORA**  
Nino de Angelo  
Rosanna Rocci  
Die Ossis  
20.01.18

**Samstag, 24.02.2018**  
**Stadthalle Torgelow**  
Einlass: 19:30 Uhr | Ende: 02:00 Uhr

Die erfolgreichste Tournee des Jahres

**SCHLAGER HITPARADE**

**Olaf der Flipper  
Monika Martin  
G.G. Anderson  
Pia Malo • Sandro  
Sascha Heyna**

**Sa., 21.04.18** Beginn: 19:00 Uhr  
**Stadthalle TORGELOW**

VVK: Stadt Torgelow Tel. 03976-252153, Nordkurier Tel. 0390-427533  
Restaurant Penkun Tel. 03971-23000 & alle bei VVO-Station  
Info: www.TORGELOW-Kulturportal.de

## BEN ZUCKER

... die neue Stimme Deutschlands. Noch während des allerersten TV-Auftritts im deutschen Fernsehen ist sofort klar: Das ist DER Schlager-Newcomer des Jahres 2017! Sein Debütalbum wandert Woche für Woche immer höher in den offiziellen deutschen Charts und seine Fangemeinde wächst rasant. Ab Januar 2018 wird Ben Zucker die Bühnen Deutschlands erobern, denn der charismatische Berliner geht auf seine erste Tournee. Und dieser Mann will nur das eine: live spielen - viel und laut! Mit 14 Jahren begann er mit Hilfe seines Vaters, einem großen Neil Young-Fan, Gitarre zu spielen. Schon bei seinem ersten Mal auf der Schulbühne infizierte er sich mit dieser Leidenschaft und brennt seitdem dafür, sein Publikum zu begeistern. Und es gelingt ihm mit einer charmanten Mühelosigkeit, als wäre er tatsächlich nur dafür geboren. Seine rauchig-markante Hammerstimme füllt den Raum und beherrscht sowohl Ballade als auch rockig-poppige Up-Tempo-Songs perfekt. Seine Texte berühren, verführen und erzählen schonungslos und direkt aus dem Leben. Diese Authentizität, entwandend und faszinierend zugleich, überträgt er auf der Bühne in wilde Energie, die sofort mitreißt. Ben Zucker ist dafür bereit, Deutschland im Sturm zu erobern! Das haben schon seine prominenten Unterstützer erkannt, die ihm bei der Entstehung seines Erstlingswerks zur Seite standen. Direkt mit seiner ersten Single „Na und?!“ hat Ben Zucker die Herzen des Publikums für sich erobert, denn wer diese herausragende raue Stimme hört, kriegt sie einfach nicht mehr aus dem Kopf. „Was für eine geile Zeit“ für den 34-Jährigen, der auf dem Weg an die Spitze ist.

**15.06.2018**  
Stadthalle Torgelow  
Ben Zucker & Band exklusiv!  
Vorprogramm:  
Mitch Keller & DJs.

**MÄNNERSACHE**

**DIE MEGA-PARTY 2018**  
zu den 56. Torgelower Festtagen

live mit Band:  
**BEN ZUCKER**  
(\*Na und?!, „Was für eine geile Zeit“)

**MITCH KELLER**  
(„7 Leben“, „Du bist wie Feuer“)

Einlass: 19:30 Uhr  
Tischbestellung & Stehplätze  
Tickets im Rathaus Torgelow  
sowie an allen bekannten  
weck - Vorverkaufsstellen  
online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**15.06.2018**  
**20:00 - 02:00 Uhr - Stadthalle Torgelow**  
**03976 252153**

**Kabarett-Veranstaltungen**  
im Ueckersaal, jeweils 19:30 Uhr  
(Einlass 18:45 Uhr), Eintritt 15,00 €

**2017**

07.12.17 **Frank Sauer**  
„Mit Vollgas in die Sackgasse“

**2018**

Do 18.01.18 **Annette Kruhl**  
„Männer, die auf Handys starren“

Mi 21.02.18 **Thekentratsch**  
„Deine Gene braucht kein Mensch“

Do 22.02.18 **Thekentratsch**  
„Deine Gene braucht kein Mensch“

Di 06.03.18 **Ranz & May** „Fräulein, 2 x Herrengedeck“

Mi 07.03.18 **Ranz & May** „Fräulein, 2 x Herrengedeck“

Do 08.03.18 **Ranz & May** „Fräulein, 2 x Herrengedeck“

Do 12.04.18 **Sia Korthaus** „Lust auf Laster“

Do 17.05.18 **Michael Eller**  
„Ahoi, die Kreuzfahrer kommen!  
Captain Comedy packt aus“

Do 20.09.18 **Matthias Jung**  
„Generation Teenietus II“

Mi 17.10.18 **Michael Ranz**  
„Sie können mich mal kreuzFAHRTweise“

Do 18.10.18 **Michael Ranz**  
„Sie können mich mal kreuzFAHRTweise“

Do 22.11.18 **Kerim Pamuk & Lutz von Rosenberg Lipinski**  
„Brüder im Geiste“

Mi 12.12.18 **Lioba Albus** „Single Bells“

Do 13.12.18 **Lioba Albus** „Single Bells“

**Tickets: 03976 252153**

Mit freundlicher Unterstützung  
**DES REGIONALMAGAZINS FUER UNS**

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH

15.12.17	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Krackow, Lebehn
16.12.17	14.00 Uhr	4. Krackower Adventsmarkt, Kirchplatz Krackow
17.12.17	16.00 Uhr	Adventsfeuer der Gemeinde Boock an der „Goldtonne“ in Boock
26.12.17	17.00 Uhr	Bläsermusik im Kerzenschein, Kirche Penkun
27.12.17	10.00 Uhr	Tischtennis, Turnhalle Grambow
28.12.17	09.00 Uhr	Volleyball, Turnhalle Grambow
30.12.17	11.00 Uhr	Darts für Erwachsene, Turnhalle Grambow
31.12.17	13.30 Uhr	Silvesterlauf, Turnhalle Grambow
31.12.17	20.00 Uhr	Silvesterparty in der Tenne, Penkun

### Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 30. Januar 2018 unter:  
039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de



### Adventsmarkt in Krackow

Am **16.12.2017** in der Zeit von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr findet auf dem Kirchplatz in Krackow unser 4. Adventsmarkt statt.

Nach der Eröffnung um 14.15 Uhr spielt die Schalmeikapelle aus Penkun. Um 15.30 Uhr ist der Auftritt eines Gospelchores.

Alle Kinder warten sicher gespannt auf den Weihnachtsmann, der sich zu 16.00 Uhr angemeldet hat. Im Anschluss nimmt sich der Weihnachtsmann die Zeit für ein paar Bilder mit den Kindern. Um 17.00 Uhr starten wir zu einem Laternenumzug rund um die Kirche.

Der Stettiner Kammerchor „Vocalis“ unter der Leitung der Dirigentin Anne Marchowska lädt um 18.00 Uhr zu einem kleiner Adventskonzert in der Krackower Kirche ein. Es kommen Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern zu Gehör.

Die Gaststätte Dreblow aus Löcknitz und das Eiskaffee Pinguin aus Krackow sind für die Versorgung der Gäste mit Bratwurst, Glühwein und anderen Leckereien verantwortlich. Frische Waffeln gibt es von den Erzieherinnen der Kita Krackow.

In einem geschmückten Ambiente mit Feuerschale, Lichterketten und weihnachtlicher Musik von DJ It's erwarten die Organisatoren viele Gäste und freuen sich auf ein paar gemeinsame fröhliche und besinnliche Stunden.

*Ein Dankeschön den Organisatoren und den Mitwirkenden!*

Herr Bobrowski



### „GeroMobil“ und „Dörpkieker“

#### Dienstag, 23.01.2018

11.00–11.45 Uhr Mewegen, an der Straße Richtung  
Rothenklempenow

#### Dienstag, 30.01.2018

09.00–09.45 Uhr Rossow, Nähe Imbiss  
10.00–10.45 Uhr Löcknitz,  
vor dem Bürgerhaus

11.00–11.45 Uhr Glasow  
12.00–12.45 Uhr Krackow  
13.00–13.45 Uhr Penkun



Unser Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.

# Adventsfeuer

## der Gemeinde Boock

17. Dezember 2017

16.00 Uhr

an der Goldtonne

gemütliches Beisammensein bei  
vorweihnachtlicher Atmosphäre

Die Versorgung übernehmen unsere Gastronomen

## VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

### *Ein erlebnisreiches Wochenende bei Freunden in Sassenberg*

Eingeladen vom Freundschaftskomitee Sassenberg, machten sich 20 Leute aus Löcknitz und Plöwen auf den Weg in die Partnerstadt Sassenberg, mit von der Partie waren auch die Bürgermeister Herr Detlef Ebert und Herr Jean Sy. Nach einer langen, aber recht kurzweiligen Fahrt, erreichten wir unser Ziel. Herr Alfons Lüffe nahm uns herzlich in Empfang und brachte uns zur offiziellen Begrüßung in das Rathaus. Dort erwarteten uns schon der Bürgermeister, Herr Josef Uphoff, viele Freunde und eine tolle Kaffeetafel.

Nachdem wir uns gestärkt und schon einige Gespräche geführt hatten, stellte uns der Bürgermeister in Kurzform voller Stolz seine Stadt vor. Danach hieß es, Quartiere beziehen. Einige von uns waren in Gastfamilien, andere in Pensionen untergebracht. Ein gemeinsames Abendessen verbunden mit vielen interessanten Gesprächen, beendeten den ersten Abend.

Am Sonnabend trafen wir uns alle zur Eröffnung des Allerheiligen-Marktes, einer jahrelangen Tradition in Sassenberg. Hier betätigen sich Gewerbetreibende und Privatpersonen, die Produkte zum Verkauf anbieten, auch an die Verpflegung und Unterhaltung durch Kulturgruppen war reichlich gedacht worden. Unsere Erwartungen an diesen Markt wurden weit übertroffen. Es war für uns unvorstellbar, wie viele Menschen bereit waren, ihre Stadt und das Umfeld aktiv zu präsentieren, von den Besucherzahlen ganz zu schweigen.

Am Nachmittag machten wir dann eine zweistündige Stadtrundfahrt. Der Bürgermeister erklärte voller Stolz, wie sich seine Stadt und das Umfeld entwickelt haben. Wir staunten immer wieder, wie viele Betriebe sich hier entwickelt und angesiedelt haben, was natürlich die Sassenberger freut, denn die meisten von ihnen haben ihren Arbeitsplatz im Heimatort. Auch für einige von uns, die schon mehrmals in Sassenberg waren, war es erstaunlich, wie immer wieder



neue Eigenheimgebiete entstehen. Auch dieser erlebnisreiche Tag wurde wieder mit einem schmackhaften Abendessen in geselliger Runde beendet. An dem Abendessen nahmen auch viele ältere Sassenberger teil, die diese Freundschaftsbeziehung mit ins Leben gerufen haben und natürlich auch viel zu erzählen hatten. Dafür sagen wir ganz herzlich Danke.

Am Sonntag hieß es um 9.00 Uhr Abschied nehmen, denn wir hatten ja noch eine lange Reise vor uns. Herr Roland Maciej brachte uns sicher und gesund wieder nach Löcknitz, auch dafür Danke.

Ein ganz großes Dankeschön geht aber an Herrn Alfons Lüffe, Vorsitzender des Freundschaftskomitees Sassenberg, denn er hat dieses Treffen organisiert und super gut vorbereitet.

Danken möchten wir auch den Gastfamilien und den Betreibern der Pensionen, die uns so herzlich aufgenommen haben. Wir waren keine Fremden, sondern Freunde, das haben uns die vielen Sassenberger immer wieder zu verstehen gegeben.

Danke und wir freuen uns auf die Sassenberger im Juni 2018.

Eva-Maria Stieg

Vorsitzende des Freundschaftskomitees Löcknitz/Plöwen

## VEREINE – VERBÄNDE

### *Club der deutsch-französischen Freundschaft der Stadt Penkun*

Am 24. November 2017 hatten wir unsere letzte Mitgliederversammlung in diesem Jahr, die wir in der Aula der Realschule abhielten. Vielen Dank an die Schule, dass sie uns die Räumlichkeiten immer zur Verfügung gestellt hat. Auf unserem Programm stand der Jahresarbeitsbericht 2017. So wurde über die kontinuierliche Arbeit des Vorstandes, der Vorbereitung verschiedenster Projekte sowie deren Realisierung in 2017 berichtet. Auch die Vorbereitung für den Besuch unserer Freunde aus Fors vom 3. bis 10. August 2018 wurde in weiteren Details besprochen. So erfolgte schon einmal die Vorstellung des vorläufigen Ablaufes und der Projekttag in dieser Woche. Insgesamt konnte ein erfolgreiches Jahr 2017 bestätigt werden. Allen Mitstreitern ein Herzliches Danke für die Einsatzbereitschaft.

Zur Veranstaltung hatten wir an den Sportverein eine Einladung gesandt. Ziel sollte ein Bericht über die Begegnung der Penkuner Sportler in Fors sein. Wir berichteten ja schon in vorangegangenen Artikeln darüber. Sehr erfreut nahmen wir zur Kenntnis, dass Herr Rene Neumann mit seinem Sohn vorbeikam und berichtete. Wir lauschten einem sehr emotionalen Vortrag, welcher in Form einer Diashow durch Herrn Neumann, seinem Sohn und Frau A. Huth für uns präsentiert wurde. Herr Neumann bedankte sich beim Club für dieses Projekt. Es war für alle Teilnehmer eine sehr schöne Erfahrung und ein sehr intensives Erlebnis. Die Gastfreundschaft der Forser war unwahrscheinlich emotional. Nun heißt es diese Erlebnisse auszuwerten, zu festigen und als Schwung sowie Motivation für die Organisation/Durchführung des Besuches der Forser zum 1. Mai 2018 zu nutzen. Wir hoffen, dass die Forser Fußballer, die zum internationalen Turnier nach Penkun kommen werden, genauso begeistert sein werden, wie die Penkuner es in Fors waren.



Hier der Bericht von Frau Huth zur Information:  
„Bounjour Fors!

Einen besonderen Höhepunkt konnten Fußballer der C- u. D-Jugend vom Penkuner Sportverein sowie deren Betreuer im Rahmen der deutsch-französischen Freundschaft erleben. Vom 25. bis zum 29.10.2017 weilte die 32-köpfige Penkuner Abordnung in Bordeaux und Fors. Seit mehr als 25 Jahren besteht ein reger Austausch zwischen beiden Orten. Um diese Partnerschaft zu verjüngen und zu intensivieren, wurde zu einem Fußballturnier nach Fors, in die Nähe des Atlantiks eingeladen. Nach ruhigem Flug, für viele eine Premiere, stand die Besichtigung des Stadions Girondins auf dem Plan. Das Stadion, der um die 250.000 Einwohner zählenden Stadt Bordeaux, wurde für ein Jahr lang als schönstes Stadion der Welt gekürt. Alle waren beeindruckt von der Größe der Sportstätte und von der Funktionalität der Nebenräume und deren Ausstattung. Nach der Übernachtung in der einzigen Jugendherberge der Stadt ging es auf zu einem Stadtrundgang. Der Weg führte durch eine Markthalle, entlang des Flusses La Garonne, vorbei an Sainte Catherine und zum Place de Victoria. An der Jugendherberge angekommen, begann der zweite Teil der Frankreichreise, die Busfahrt nach Fors. Am Platz de Penkun warteten ca. 100 französische Freunde, Gastfamilien und Mitglieder des Fußballvereins aus Fors auf die Ankommenden. Nach Willkommensfreuden, Begrüßungsreden und Aufteilung der jungen Fußballer in ihre Gastfamilien wurde zum zünftigen französischem Büfett eingeladen. Nachdem der Freitag für alle Teilnehmer individuell in den Gastfamilien gestaltet wurde, verbrachte die gesamte Gruppe den Samstag auf dem Fußballplatz. Am Turnier nahmen 11 Mannschaften der D-Jugend teil. Das Penkuner Team belegte den 5. Platz, welcher nach so vielen Eindrücken, Reises Strapazen, Kommunikationsschwierigkeiten und französischer Lebensart nicht besser hätte sein können. Auch die C-Jugend musste sich beim Freundschaftsspiel dem Gegner aus Fors geschlagen geben. Zum Abschluss dieses gelungenen Treffens beider Partnerstädte wurde am Abend ein gemeinsames Abschiedsfest gefeiert, wobei die französische Gastfreundschaft wiederum unschlagbar war. Für die kleinen und großen Frankreichreisenden waren es erlebnisreiche Tage. Nun gilt es im kommenden Jahr beim Knabenturnier am 1. Mai in Penkun der Forser Fußballmannschaft und ihren Betreuern ähnliche Eindrücke und Begegnungen zu ermöglichen. Mit Hilfe der Eltern, des Fußballvereins und dem Club der deutsch-französischen Freundschaft wird es bestimmt gelingen. Danke an alle

Beteiligten und Organisatoren dieses gelungenen Austausch-

Anke Huth, 11.11.2017“

Wir haben diesen Abend bei einem Glas Wein, Schmalzstullen und interessanten Gesprächen in fröhlicher Runde genossen und ausklingen lassen. Das Jahr 2018 beginnt dann mit einer Neuwahl des Vorstandes. Rechtzeitig werden wir die Wahlversammlung vorbereiten und dazu einladen. Bitte reicht auch Eure Vorschläge für die Mitarbeit ein bzw. gebt uns Rückinformationen, wenn eine Bereitschaft für eine Mitarbeit besteht.



*Wir sagen allen Mitgliedern und Freunden des Clubs Danke für 2017 und wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018.*

*Im Namen des Vorstandes*

### **Der Arbeitslosentreff Löcknitz möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren bedanken**

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!*



Löcknitzer Baustoff GmbH, DDB Löcknitzer GmbH, Löcknitzer Dach GmbH, Pflegedienst Zeiger, ASZ Löcknitz, Allianzversicherung Löcknitz, Elektromaschinen e.G. Löcknitz, Löcknitzer Wohnungsverwaltungs Gesellschaft, Marios Pizzeria, Pflegedienst Sodtke und Struck, Elektro Hobom, Mecklenburgische Versicherung Löcknitz, Concordia Versicherung Löcknitz, Physiotherapiepraxis Melech Löcknitz, Autohaus Mochow Löcknitz, Autohaus Formelker Löcknitz, Reishop Löcknitz, Versicherungsmakler Ziegfeld Löcknitz, Dr. W. Beyer, Familie Becker, Rechtsanwältin Jackert Löcknitz.

*Wir möchten uns ebenfalls bei den Discountern Nahkauf und Netto, sowie bei der Fleischerei Retzlaff, die uns jede Woche mit Ware für die Tafel unterstützen, bedanken.*

*Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boock wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten sowie gesunden Rutsch ins neue Jahr.*

*Bei unseren Sponsoren, Freunden und Helfern sowie bei den Familien und Partnern der Kameradinnen und Kameraden möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit.*



*Wehrführung der FFW Boock*

## **Auszeichnungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun**

Am Freitag, dem 24.11.2017, fand in der Gaststätte „Zur Goldtonne“ in Boock die diesjährige Auszeichnungsveranstaltung für langjährige Mitgliedschaften in den Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Ansprache vom 2. Stellvertretenden Amtsvorsteher, Herrn Stefan Müller. Neben den Bürgermeistern und Wehrführern der auszuzeichnenden Kameradinnen und Kameraden nahmen auch der Kreiswehrführer Kam. Marko Stange, Vertreter des Amtes Löcknitz-Penkun sowie der Kreisverwaltung teil. Die Ehrungen wurden durch die Amtswehrführung vorgenommen. An diesem Abend wurden über 1.255 Jahre Dienstzugehörigkeiten in den Freiwilligen Feuerwehren geehrt.

### **Ausgezeichnet wurden:**

#### **10 Jahre**

Kam. R. Grabow	FFw Bismark
Kam. H.-G. Hammer	FFw Bismark
Kam. H. Herkt	FFw Bismark
Kam. F. Schossow	FFw Bismark
Kam. L. Jawinski	FFw Rothenklempenow
Kam. M. Nowak	FFw Glasow
Kam. P. Rennfanz	FFw Glasow
Kam. M. Ketel	FFw Krackow
Kam. R. Gertsch	FFw Nadrensee-Pomellen

Kam. M. Hellwig	FFw Nadrensee-Pomellen
Kam. S. Klein	FFw Nadrensee-Pomellen
Kam. M. Blaschka	FFw Penkun
Kam. K. Franke	FFw Penkun
Kam. T. Sandmann	FFw Penkun
Kam. K. Gersten	FFw Wollin-Friedefeld

#### **25 Jahre**

Kam. M. Dreher	FFw Löcknitz
Kam. H. Dummann	FFw Bergholz
Kam. M. Moll	FFw Blankensee
Kam. J. Brandenburg	FFw Boock
Kam. B. Schreiber	FFw Boock
Kam. T. Vogel	FFw Ladenthin
Kam. M. Retzlaff	FFw Ladenthin
Kam. N. Schulz	FFw Ladenthin
Kam. M. Gerth	FFw Ramin
Kam. V. Hertrich	FFw Ramin
Kam. M. Ladenthin	FFw Ramin
Kam. W. Gärtner	FFw Ramin
Kam. R. Sauer	FFw Rossow
Kam. M. Kopplin	FFw Krackow
Kam. R. Pagel	FFw Krackow

#### **40 Jahre**

Kam. J. Wendorff	FFw Löcknitz
Kam. H.-D. Märten	FFw Ladenthin
Kam. V. Rennfanz	FFw Ladenthin
Kam. A. Tuleya	FFw Rossow
Kam. P. Kirste	FFw Krackow

#### **50 Jahre**

Kam. Kl. Hopp	FFw Löcknitz
Kam. W. Sanow	FFw Plöwen
Kam. H. Bonin	FFw Plöwen
Kam. U. Käding	FFw Boock
Kam. M. Pagel	FFw Krackow
Kam. V. Böttcher	FFw Penkun
Kam. P. Steinhöfel	FFw Sommersdorf

#### **60 Jahre**

Kam. J. Gierke	FFw Boock
Kam. J. Zuber	FFw Rothenklempenow
Kam. K. Steinhöfel	FFw Sommersdorf



### Lebehn wird noch grüner

Freunde alter Obstsorten kommen in Lebehn demnächst auf ihre Kosten. Dort zieren seit dem 11. November Pommerscher Krummstiel, Altländer Pfannkuchenapfel und Co das Gelände am Lebehner See.



Aufgerufen hatte zu dieser Pflanzaktion der Verein „Für Lebehn und seinen See“. Insgesamt sieben Apfel- und sieben Birnenbäume wurden nicht nur in die Erde gebracht, sondern auch mit Baumpaten versehen. Finanziell wurde das Vorhaben von der Gemeinde Krackow unterstützt. Bereits im Vorfeld hatte die Gemeinde Ersatzpflanzungen mit Buchen und Eichen in Friedhofsnähe und auf dem Gelände des neu angelegten Spielplatzes veranlasst, welche durch die Mitglieder des Vereins ebenfalls tatkräftig unterstützt wurden. Die Pflanzung neuer Obstbäume soll im Frühjahr fortgesetzt werden. Wer Baumpate werden möchte, kann sich – gerne auch mit speziellem Sortenwunsch – an den Verein „Für Lebehn und seinen See“ wenden.

Kontakt: [www.lebehn-see.de](http://www.lebehn-see.de)



### Ab sofort zu vermieten!

Zwei 2-Raum-Wohnungen in Löcknitz

1. Wohnung: Hochpaterre
2. Wohnung: Erstes Obergeschoss

Beide Wohnungen befinden sich in einem ruhigen Wohnhaus am Wiesengrund 46 a-c in Löcknitz und haben einen Balkon und Keller. Die Wohnflächen betragen 58,62 m<sup>2</sup>. Alle Zimmer verfügen über Fenster. Warmmiete: 464,68 Euro.

Bei Interesse melden Sie sich unter

 0151/62640486



### Der Anglerverein Randowtal Löcknitz e.V. informiert

Die Mitgliederversammlungen des Vereins finden am Freitag, dem 05.01.2018 und 02.02.2018

(Jahreshauptversammlung und Wahlversammlung) statt. Beginn 19.00 Uhr im Anglerheim. Ab 18.00 Uhr an den genannten Terminen besteht die Möglichkeit seinen Jahresbeitrag 2018 zu entrichten. Der Jahresbeitrag 2018 kann weiterhin im Reishop Frost entrichtet werden.

Auf Grund kurzfristiger Abrechnungstermine der Beitragsmarken und Jahresangelberechtigungen mit dem Kreisanglerverein Uecker-Randow im Januar fordern wir alle Vereinsmitglieder auf, der Beitragspflicht termingerecht nachzukommen.


gez. Der Vorstand

Schlüssel weg??? Tür zu??? Schloss defekt???

Pokale | Gravuren | Werkzeugschärferei | Schuhreparatur

*All meinen Kunden & Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Schlüsseldienst, Olaf Knedel  
17321 Löcknitz, Randow Passage  
0160-91 66 06 52 oder Fax (039754) 20674



Die besten Wünsche für ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank für das bisher erwiesene Vertrauen!



**TISCHLEREI BRUSSOW**  
Durch uns wird Holz mit Leben

Fenster/Türen • Innenausbau • Restauration

Jörg Brüssow Tischlermeister  
Lange Straße 27 • 17328 Penkun



**Dachdecker • Dachklempner • Blitzschutz  
Löcknitz GmbH**

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Straße der Republik 14a  
17321 Löcknitz

Telefon: 039754/20367 oder 039754/20361 • Fax: 039754/20366



### Tagespflege „Heimatliebe“

Häusliche Kranken- und Altenpflege Brunhilde Zeiger

*Mit herzlichen Weihnachtsgrißen verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen und wünschen für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*



Telefon 039754/523692 • Zum Wasserturm 13 • 17321 Löcknitz



**Herzlichen Dank  
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!**  
Wir wünschen allen Kunden ein ruhiges  
und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück,  
Gesundheit und Frieden für das neue Jahr.

**TISCHLEREI &  
INNENAUSBAU ROTHE**  
aus gutem Grund...

www.innenausbau-tischlerei-rothe.de

**Löcknitzer Baustoff - Handel**  
**BAU-FACHHANDLUNG**  
**FACHHÄNDLER FÜR DEN HOCH- UND TIEFBAU**

- Betonstahl für Bodenplatten und Ringanker
- Poroton, Porenbeton, Kalksandsteine, Klinker
- Bauholz, Hobelware, Dachstühle, Dachziegel
- Schornsteine, Trockenbausysteme, Dämmmaterial
- Wärmedämmverbundsysteme für die Fassade
- Verschiedene Pflaster für die Hofgestaltung
- Zement, Trockenmörtel, Putze, KG-Rohre u. v. m.

**Frohe Weihnachten!**



Werksiedlung 15 · 17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/20671 · Fax: 21019 · Mobil: 0171/4253111  
E-Mail: baustoffhandel-loecknitz@freenet.de

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen  
Patienten und Arztpraxen.

**Judith Malchow und Team**



**Physiotherapiepraxis**  
Karl-Liebnecht-Str. 5  
17321 Löcknitz, Tel.: (039754) 20 717

*Wir wünschen allen ein Frohes Fest*

**TAXI TOLLA**

- Taxifahrten
- Krankenfahrten



*... und ein gesundes neues Jahr 2018!*

**039754-22007 oder 0171-3851381**  
Försterweg 26 · 17321 Löcknitz

**UckerStrom®**  
günstig | sicher | zauberhaft

**STADTWERKE  
PRENZLAU**



© worldmove.de

...wünscht ein frohes Weihnachtsfest.

Informationen finden Sie im Internet [www.stadtwerke-prenzlau.de](http://www.stadtwerke-prenzlau.de) oder rufen Sie uns gern an, Tel. 03984 853 - 0.





*Wir möchten das Ende des Jahres nutzen, um Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu danken und freuen uns auch im kommenden Jahr auf Sie!*

*Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen Zeit für Erholung und Besinnlichkeit. Viele schöne Ereignisse, Gesundheit, Freude und Glück sollen Sie durch das Jahr 2018 begleiten!*

*Herzlichst das Team der Nikolaus energie GmbH*

# NIKOLAUS GmbH

**Energie Heizöl, Kraft- und Schmierstoffe**

Qualität  
Shell geprüft  
Sicherheit

**GEHT'S HEIZÖL AUS?  
... RUF NIKOLAUS!**

info@tnikolaus.de  
03 97 51 - 66 00



*Frohe Weihnachten!*

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg für 2018!*

## ELEKTRO hobom

Straße der Republik 13 • 17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 21 120, Fax: (039754) 22 071

**Kreisverband Uecker-Randow e.V.**  **Deutsches Rotes Kreuz**

Sozialstation Penkun • Sandkuhlstr. 8/9 • 17328 Penkun

*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für ein glückliches neues Jahr.*

Ihr Ansprechpartner: Marita Rittwag, Leiterin der Sozialstation  
Telefon/Fax: 03 97 51 / 60 367  
Funk: 0171-6456418 oder 0172-7580839



## DACHDECKEREI SCHIRRMEISTER

Torsten Schirrmeister Dachdeckermeister

Herzliche Weihnachtsgrüße und für das neue Jahr alles Gute wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten.

Löcknitzer Str. 19  
17321 Bergholz  
Tel.: 039754/23699

*Dachdeckungen aller Art  
Service rund um Dach & Fassade*



## Fleischereifachgeschäft Sabine Dittmer

*Unseren verehrten Kunden und Geschäftspartnern die herzlichsten Weihnachtsgrüße sowie die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.*

**Chausseestraße 100  
17321 Löcknitz, Tel. 039754/526244, Fax 516760**



## Fahrerservice Olaf Marquardt

**Rufen Sie mich zu jeder Zeit an!**

*Ich wünsche all meinen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!*

- Fahrten aller Art
- Roll- und Tragestuhl

Rothenklempenower Str. 1 • 17322 Boock  
Tel.: 039754/52 60 90 • Fax: 52 60 91 • Mobil: 0151/20668161





**Delphin Sanitätshaus Delphin Apotheke**  
LÖCKNITZ

Chausseestraße 86a • 17321 Löcknitz

*Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes und beständliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*



## SPORTNACHRICHTEN

**Weihnachtssport in Grambow**

27.12.2017	10.00 Uhr	Tischtennis
28.12.2017	09.00 Uhr	Volleyball
30.12.2017	11.00 Uhr	Darts für Erwachsene
31.12.2017	13.30 Uhr	Silvesterlauf

Mitmachen kann jeder, der Lust und Spaß auf Sport hat. Ihr seid herzlich eingeladen.

*Wir wünschen einen guten  
Rutsch in ein wundervolles  
Jahr.*

*LSV Grambow*

**Neues vom Penkuner SV****Hansa Rostock und das närrische Treiben in Penkun**

Für die Rot-Weißen war es vermutlich das Jahrhundertspiel schlechthin. Im Achtelfinale des Lübzer Pils Cups traf die 1. Herrenmannschaft zuhause auf den Drittligisten F.C. Hansa Rostock. Gut 2.500 Zuschauer ließen sich das Spektakel nicht entgehen und brachen den Penkuner Zuschauerrekord am Sportplatz um Längen.

Anlässlich des großen Spiels wurde sogar der traditionelle Penkuner Karnevalsumzug eine Stunde vorverlegt, bevor um 11:11 Uhr dann die Jecken das Rathaus einnahmen und das Penkuner Team befreiten. Unterdessen bildete sich die erste lange Schlange vor den Toren des Sportplatzes, der von den Penkunern seit Wochen akribisch auf das große Publikum vorbereitet wurde. Der Platz wurde gewalzt und mit Sand bearbeitet, um der Feuchtigkeit des regnerischen Herbstes Herr zu werden; der Rasen auf englisches Niveau gestutzt. Die Tribüne wurden mit knapp 1.000 Paletten ausgebaut, zahlreiche Bänke aufgestellt. Sogar die kleine Pressetribüne wurde kurzerhand erweitert, um den Kollegen von HansaFan-TV und dem NDR eine gute Aussicht auf das Geschehen zu bieten.

Der Drittligist aus Rostock traf auf gut gestaffelte Penkuner, die ihren Strafraum gut verteidigten und sich auch offensiv nicht einschüchtern ließen. So ging sogar der erste Torschuss in der Statistik an die Rot-Weißen. Nach einem Freistoß von Mackiewicz auf Höhe der Mittellinie gelang Bartczak der Kopfball, der Eisele zum ersten Mal testete (2.). Auf der Gegenseite taten sich die Rostocker schwer,

einen Weg durch die dicht gestellte Penkuner Defensive zu finden. 32 Minuten gelang es den Rot-Weißen ihren Kasten sauber zu halten, bevor Benyamina nach Flanke von Nadeau die Kugel per Kopf an den Innenpfosten zum 1:0 setzte. Auch wenn der F.C. Hansa Rostock überlegen war: Zur Halbzeit konnten die Hanseaten nur auf diese solide 1:0 Führung blicken.

Nach Wiederanpiff erhöhten die Hausherren das Risiko, standen etwas höher und wurden früh bestraft. Quiring erhöhte in der 52. Minute nach erneuter Vorarbeit von Nadeau aus rund 16 Metern auf 2:0. Trotz guter Ansätze gelang es den Rot-Weißen nicht, eigene torgefährliche Situationen zu schaffen. Diverse Schüsse von der Strafraumgrenze verfehlten das Tor deutlich, der letzte Pass in den Strafraum wurde stets von einem Rostocker abgefangen. Die Kräfte und die Konzentration schwanden beim Landesligisten allmählich. In der 80. Minute erzielte Willi Evseev das 3:0, vier Minuten später bereitete er den 4:0 Endstand für Väyrynen vor. „Glanzlos, aber am Ende souverän hat der F.C. Hansa somit seine Pflichtaufgabe erfüllen können“, heißt es im Rostocker Spielbericht.

Traurig war man in Penkun nicht über die 4:0-Pleite, im Gegenteil: Die Penkuner feierten sich selbst für ihre sehr gute Leistung und ein gelungenes Fußballfest. Stolz schrieben die Rot-Weißen ihre ersten Autogramme neben denen des Drittligisten auf die Fanartikel ihrer Anhänger, bevor es dann am Abend wieder bunt herging und der Beginn der 5. Jahreszeit eingeläutet wurde.

Jenny Busse



## Großprojekt in Reichweite Medaillien bei zwei Turnieren

Die geplante Dacherneuerung der Judohalle Löcknitz im nächsten Jahr nimmt konkrete Formen an. Die Finanzierung, welche aus drei Teilen besteht, könnte Realität werden. So hat das Amt Löcknitz-Penkun den erforderlichen finanziellen Anteil zugesagt und auch der Landessportbund MV äußerte sich bisher positiv zur Gewährung von Fördergeldern. Der Eigenanteil des JSV Löcknitz e.V. in Höhe von ca. 12.000 Euro könne, bei gleichbleibender Spendenbereitschaft im nächsten Jahr, gesichert sein. Hiermit bedankt sich der Vorstand herzlich bei folgenden Sponsoren in diesem Jahr: OVD GmbH Rosenow; Randow Apotheke Löcknitz; Busunternehmen Orwat; Zahnarztpraxis S. Heling; Mecklenburgische Versicherung G. Näckel; Train Electric GmbH; Anglerheim Löcknitz; Arztpraxis H. Körk; Andre Bartelt; Pflegedienst Sodtke & Struck; Löcknitzer Wohnungsverwaltung; Sparkasse UER; Pflegedienst B. Zeiger; Praxis Osteopathie/Physiotherapie K. Melech; Kosmetikstudio A. Zeiger; Bauunternehmen N. Ruff; Löcknitzer Maler GmbH; SBH Elektroinstallation; Hobom Elektroinstallation; Physiotherapie N. Wendlandt-Braun; Dachdecker/Dachklempner/Blitzschutz GmbH Löcknitz; Löcknitzer Baustoffhandel; Elektromaschinen eG Löcknitz; Teppich Lehmann; Reiseshop Löcknitz.



Sportlich standen im November zwei Turniere auf dem Programm. Zunächst wurde an zwei Tagen in Altentreptow auf sechs Matten gekämpft. In der Altersklasse U9 bis 44 kg gewann Theo Heling alle Kämpfe und wurde Turniersieger. Marcelli Tremiski (bis 30 kg) unterlag erst im Finale und holte Silber. Weiter wurden in dieser AK (bis 40 kg) Nico Baum und Stella Tremaska dritte. Im Athletikvergleich der U9 in den Disziplinen Liegestütze, Dreisprung, Spagat, belegten Theo Heling und Stella Tremaska den 1. Platz, Marcelli Tremiski den 2. Platz und Nico Baum den 3. Platz. In der U 11 gewann Willi Bischoff (bis 46 kg) Bronze wie auch in der U13 Lenox Zieske (bis 35 kg) und Friedrich Bobsien (bis 42 kg). Gold holte dann noch Marta Heling in der U15 (bis 52 kg). Zwei Wochen später trafen sich dann 230 Judokas aus 15 Vereinen beim Pokalturnier in Neustrelitz. Die Goldmedaille gewannen hier: U9 – Stella Tremiski (24 kg), Aleksandra Romanowska (bis 30 kg), Marcelli Tremiski (bis 28 kg) und in der U11 Willi Bichoff (bis 50 kg) und Johannes Wlazik (bis 43 kg). Die Silbermedaille ging an: U9 Theo Heling (bis 46 kg) und U15 Antonia Weglewska (bis 50 kg). Bronze holten: U9 – Leopold Kuhn (bis 26 kg), Paulina Maciej (bis 24 kg) und Aurelia Kumor (bis 26 kg); U11 – Elias Lau (bis 34 kg) und Max Braatz (bis 37 kg); U13 – Lenox Zieske (bis 37 kg) und Friedrich Bobsien (bis 40 kg) und in der U15 Paul Gradhand (bis 50 kg). Allen Kämpfern einen herzlichen Glückwunsch.

## 1. Abwurfballturnier der Jugendfeuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun

Am 18.11.2017 fand in der Löcknitzer Randowhalle das 1. Abwurfballturnier der Jugendfeuerwehren statt. Die Veranstaltung konnte mit Hilfe der finanziellen Unterstützung durch den Rotary Club Ueckermünde-Pasewalk-Stettiner Haff durchgeführt werden.

Die Kinder und Jugendlichen der sechs Jugendfeuerwehren aus Wollin-Friedefeld, Krackow, Penkun, Rothenklempenow, Löcknitz und Boock haben bei diesem Turnier nicht gegeneinander, sondern miteinander gespielt. Die Jugendfeuerwehren wurden gemischt, sodass sich alle kennenlernen konnten. An diesem Turnier teilgenommen und mitgespielt haben auch der Bürgermeister der Gemeinde Löcknitz, Detlef Ebert, sowie der stellv. Amtswehrführer, Maik Weber. Rainer Schulze hat seine Jugendmannschaft am Spielfeldrand unterstützt.



Gewinner dieses Turnieres waren alle Mannschaften, einen Erst- und Letztplatzierten gab es nicht. Für die Teilnahme haben alle Kinder und Jugendlichen ein Shirt mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehren des Amtes Löcknitz-Penkun“ erhalten.

Allen Helferinnen und Helfern dieses Turniers sei ein ganz herzlicher Dank für die Unterstützung, Verpflegung, Vor- und Nachbereitung dieses Turniers ausgesprochen.

### Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?  
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?  
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.  
Seit 23 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.  
Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 6 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

# HORN

## IMMOBILIEN

*Ihr Familienmakler seit 1993!*

**Löcknitz, Chausseestraße 24**  
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27  
www.horn-immo.de

Ihr Servicebüro  
in Löcknitz!

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER

2016

NEUBRANDENBURG

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE MAKLER  
REKORDT. INC.

## ***FRV Plöwen blickt auf das Sportjahr 2017 zurück***

Alle Jahre wieder wirft man zum Jahresende einen Blick auf das ablaufende Jahr. So auch die Fußballer des FRV Plöwen. Aktuell ist die Mannschaft um Trainer Jens Riemer auf Platz 1 der Kreisliga IV, nur 5 Monate nach dem Staffelsieg in der Kreisklasse Süd. Was der Erfolgstrainer selbst dazu zu sagen hat, können sie nachstehend lesen.

*Der FRV Plöwen ist Herbstmeister 2017/18. Was bedeutet das für die Mannschaft und den Ort?*

Nach dem Staffelsieg in der Kreisklasse Süd ging im Juni 2017 eine sehr erfolgreiche Saison für unsere Fußballer zu Ende. Vorrangiges Ziel für die neue Saison 2017/2018 ist es, zunehmend jüngere Spieler in die Mannschaft zu integrieren, um unseren Altersdurchschnitt ein wenig zu senken und damit dafür zu sorgen, dass auch in kommenden Jahren das Leder in Plöwen immer noch über den Fußballplatz rollt.

Natürlich wollen wir im sportlich fairen Wettkampf unsere Spiele möglichst gewinnen. Und dies ist auch in dieser Hinrunde, bis auf zwei Unentschieden gegen Nadrensee und Penkun sehr eindrucksvoll gelungen. Insbesondere an den Heimspielen erfreuen sich regelmäßig 50 bis 70 Zuschauer aus Plöwen und der näheren Umgebung. Bei den Derbys gegen Blankensee oder Boock sind es meist noch mehr. Dies ist aus meiner Sicht ein klares Bekenntnis vieler Bürger zur „ihrem“ FRV Plöwen und den aktiven Spielern. Wir fühlen uns da ganz klar als ein wesentlicher Baustein im Freizeitangebot in Plöwen, sowohl für die Sportler selbst als auch für die Zuschauer.

*Beste Offensive, beste Abwehr, noch kein Spiel verloren – Was ist das Geheimnis?*

Zusammengefasst ist das tolle Ergebnis der Hinrunde mit Acht Siegen, zwei Unentschieden und einem Torverhältnis von 44:4 Toren sicherlich ein ganzes Stück auf eine für die Kreisliga doch sehr ansprechende spielerische Qualität zurückzuführen. Diese ist im gesamten Kader vorhanden, sodass es uns auch gelungen ist, verletzungsbedingte längere Ausfälle genauso so zu kompensieren, wie das Fehlen einzelner Spieler, die arbeits- oder familiär bedingt natürlich auch mal fehlen. Hinzu kommt aus meiner Sicht, dass wir in jedem Spiel den Willen zeigen, dieses auch gewinnen zu wollen und entsprechend engagiert in die Begegnungen gehen. Dies war ganz besonders in den sehr engen Heimspielen gegen Grambow und Blankensee zu sehen. Nach großen Kampf wurden diese Spiele mit 3:2 bzw. 2:1 für uns entschieden. Alle 24 Spieler, die in der Hinrunde zum Erfolg beitrugen, sind an diesem Erfolg der Hinrunde und damit am Gewinn der Herbstmeisterschaft beteiligt. Dabei ist es ganz gleich, ob sie direkt vor Ort wohnen oder zu den Spielen extra aus der Ferne anreisen, sie opfern ihren freien Sonntag, um gemeinsam Fußball zu spielen und Spaß zu haben.

*Was wünschen Sie sich für die Rückrunde?*

In erster Linie wünsche ich mir für die Rückrunde, dass unsere Spieler aber auch unsere Gegner, möglichst von schweren Verletzungen verschont bleiben. Verletzungen gehören zwar manchmal leider auch dazu, aber mit Verletzungen wie Kreuzbandriss, Beinbruch, Muskelbündelriss etc. waren wir in der Hinrunde wirklich nicht vom Glück verfolgt. Ich hoffe, dass alle Verletzten schnell wieder ge-

nesen und dann ihr Leben, sei es mit oder auch ohne aktiven Fußball, wieder beschwerdefrei leben können.

Darüber hinaus wünsche ich mir, dass weitere Jungs zu uns stoßen, die Lust am Fußball haben und der FRV Plöwen damit auch künftig eine spielstarke Mannschaft aufbieten kann. Und wenn wir dann unser Ziel, Spiele auch möglichst zu gewinnen auch noch erreichen, können wir auf das Erreichte am Ende der Saison 2017/2018 sehr stolz sein. Und wie man Erfolge dann auch feiert wissen wir Plöwener ja nicht erst seit dem Staffelsieg in der Vorsaison. Gründe zum Feiern gab es in den letzten Jahren ja zur Freude des ganzen Dorfes so einige.

*Wir wünschen allen Familien und Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2018!*



## ***Rückblick des Löcknitzer Sportschützenverein auf ein erfolgreiches Jahr***

Traditionell wurde das Jahr 2017 mit dem Neujahrsschießen begonnen und Schützen und Bevölkerung wetteiferten um gute Ergebnisse.

Es folgten Vereinsmeisterschaften sowie Kreis- und Landesmeisterschaften, wobei unsere Mitglieder gute und sehr gute Ergebnisse erzielten.

Die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen wurde kontinuierlich ausgebaut, so dass jedes Jahr einige Klassen Projekttag auf unserem Gelände durchführen. In diesem Rahmen haben schon viele Kinder und Jugendliche ihr Interesse für den Schießsport entdeckt. In diesem Jahr konnten wir wieder drei Kinder in unserem Verein begrüßen. Vor den Sommerferien hatten wir noch eine Schulklasse bei uns auf dem Gelände, die im Rahmen der Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes, einen Projekttag im Verein verbrachten und sich im sportlichen Wettkampf mit der Tellarmbrust messen konnten. Es hat allen viel Spaß gemacht und für die Gewinner gab es Urkunden, Medaillen und kleine Preise.

In den Ferien war die Hortgruppe im Rahmen der Ferienspiele, wie schon im vergangenen Jahr, bei uns. Bei Sport und Spiel haben sie einen schönen Tag bei uns verbracht. Taubenstechen, Schießen mit der kleinen Tellarmbrust, Schießen mit dem Bogen waren nur einige sportliche Betätigungen. Unser Großer Platz hat auch zu Ballspielen eingeladen. Viel Freude hatten die Kinder auch mit dem Spaßrad, das gar nicht so einfach zu bewegen ist. Es hat allen super gefallen und wir freuen uns auch auf die nächsten Besuche der Kids.

*Jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr können Schüler und Jugendliche, die Interesse am Schießsport haben, an einem Schnupperkurs beim Sportschützenverein Löcknitz teilnehmen.*

Unser größter Erfolg in diesem Jahr war auf Regionalebene die Ehrung unseres Vereins für unsere gute Jugendarbeit mit dem „Stern des Sports“ in Bronze. Diese Auszeichnung die vom Deutschen Olympischen Sportbund und den Volksbanken Raiffeisenbanken verliehen wurde ist für uns ein Ansporn die gute Arbeit weiter fortzusetzen.

Natürlich gibt es immer etwas zu Bauen und zu verbessern. Und so wurde fleißig an der Verbesserung unserer Anlage

gearbeitet. Hiermit vielen Dank an alle freiwilligen Helfer für ihre Unterstützung.

Bei allen Sponsoren und Freunden des Vereins wollen wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre der Verein nicht in der Lage die Baumaßnahmen durchzuführen. Für die Kuchenspende zu unserer Weihnachtsfeier bedanken wir uns recht herzlich bei Lila Bäcker.


*Wir wünschen allen Sponsoren, Helfern und natürlich auch allen Mitgliedern des Sportschützenvereins Löcknitz und ihren Familien ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.*



**Hiermit laden wir die Bevölkerung und die Mitglieder des Sportschützenvereins zu unserem am 06.01.2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Gelände des Sportschützenvereins Löcknitz stattfindenden Neujahrsschießen recht herzlich ein.**

Der Vorstand

*Fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches, glückliches neues Jahr 2018 wünscht der SV „Einheit“ Löcknitz 1958 e.V. all seinen Mitgliedern und deren Familien. Bedanken möchten wir uns recht herzlich auch bei allen, die uns finanziell oder materiell im Jahr 2017 unterstützt haben. Ihnen, Ihren Familien sowie Belegschaft fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018.*



*Der Vorstand*

### **Sportliche Leistungen noch mal auf den Prüfstand**

Noch einmal mussten die Sportler des SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Kanu/Wasserwandern ihre sportlichen Leistungen unter Beweis stellen. Am 25. November 2017 nahmen wir mit sechs Sportlern am Athletikwettkampf D-Kadernominierung in Neubrandenburg teil. Die Disziplinen waren 1.000m-Lauf, Schlussweitsprung, ein Schlingellauf, Liegestütz und halbe Klimmzüge je 1 Minute, 30m-Sprint Medizinballschocken und für die Schüler A-Jugend m/w Drücken und Anreißen, 1.500 m-Lauf, Druckwurf mit Basketball und ein Rumpfkrafttest statt.



Durch kämpferischen Einsatz und hoher Beteidigung in den einzelnen Altersklassen wurden folgende Plätze belegt: 5. Platz Hendrik Laubisch (AK 11), 7. Platz Nils Rieck (AK13), 4. Platz Dominik Sauer (AK 15), Lilli Reinke belegte den 6. Platz und den 10. Platz Nele Röhm in ihrer AK 11. Jakob Wasiatycz belegte den 6. Platz in seiner Altersklasse (AK 13). Cedric Sauer, er ist seit dem 1. September am Sportgymnasium Neubrandenburg, erkämpfte den 3. Platz in der AK 13.

Macht weiter so, denn nur durch fleißiges Training kann man seine Leistungen verbessern. Viel Erfolg für das Jahr 2018.

Frau Redenz  
Sektion- und Übungsleiterin

**Tagespflege Randowtal** 

*Wir bedanken uns bei unseren Gästen und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.*



Chausseestr. 80 d  
17321 Löcknitz  
Telefon 039754-525255  
[www.pflegedienst-loecknitz.de](http://www.pflegedienst-loecknitz.de)

### **Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Helfer**

In diesem Jahr ist wieder viel passiert. Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und wieder Kraft für neue Taten und Geschäfte im neuen Jahr zu tanken.

*In diesem Sinne wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2018. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.*

Im Namen aller Mitglieder des LSV Grambow, Der Vorstand



IT-Lösungen  LPG-Straße 14  
Netzwerke-Telekommunikation 17322 Neu-Grambow  
Automatisierungstechnik ✓ Tel.: 039749 / 295666  
Videoüberwachung 📠 Fax: 039749 / 298756  
Sicherheitstechnik 📞 Mobil: 0160 / 8491247  
 info@comserv-mv.de  
www.comserv-mv.de

Meinen Kunden und Geschäftspartnern  
wünsche ich besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute für das neue Jahr. Herzlichen  
Dank für die gute  
Zusammenarbeit.



  
ComServ  
MV Andreas Behnke



**HMS**  
Rohr- und  
Kanalreinigung



**Abfluss verstopft?**  
**24h-Notdienst (365 Tage)**  
**Marcel Hampel**  
**Klein Hammer 28a**  
**17358 Hammer**  
**03976 - 25 65 616**



Wir danken für Ihre Treue  
und wünschen unseren  
Kunden ein schönes

**Weihnachtsfest**

und für das  
kommende Jahr 2018  
viel Glück, Gesundheit  
und Erfolg.



**Bäckerei\*Konditorei\*Café**  
**Rieck & Sohn GbR**  
Chausseestr. 72 • 17321 Löcknitz • Tel.: 039754/20635 • Fax: 51439



**Michael Ammon**  
auch Fachanwalt für Verkehrsrecht  
**Prenzlauer Straße 24 • 17309 Pasewalk • Telefon: 03973 - 4 38 00**

**Manja Freihoff**  
auch Fachanwalt für Familien- und Strafrecht

*Wir wünschen unserer Mandantschaft  
ein friedliches und besinnliches  
**Weihnachtsfest**  
und ein gesundes neues Jahr.  
Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich  
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

Ihre  
Rechtsanwälte  
für alle  
Rechtsgebiete



**GASTSTÄTTE „ZUR GOLDTÖNNE“**  
- gutbürgerliche Speisen - Buffets - Familienfeiern

*All unseren Gästen ein  
schönes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.*

**An Silvester noch nichts vor?**  
*Besuchen Sie uns, wir haben noch freie Plätze  
für unsere Silvesterparty.  
Wir freuen uns auf Sie.*

Tel.: 039754/525070 • Lindenstraße 58 • 17322 Boock

*Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr wünsche ich all meinen Kunden.*

**Orthopädie-Schuhmacher-Meister**  
**Karsten Krüger**  
Diabetes-Zertifizierter-Betrieb  
Feldstraße 22 •  
17309 Pasewalk  
Tel.: 03973/441444

**Mein kundenfreundliches  
Leistungsangebot:**  
Fußdruckmessung • Fußscannung • Anfertigung von  
orthopädischen Maßeinlagen • Herstellung von ortho-  
pädischen Maßschuhen • Reparatur von vorhandenen  
Schuhen aller Art • Schuh- und Absatzerhöhungen  
nach Hüft-OP oder Unfall • Verkauf von Bequemschuh-  
werk • Lieferant aller Kassen, B.G. und Privat

**Sprechzeiten  
in Torgelow:**  
AWO, Karlsfelder Str. 1  
Montag: 16.30-17.30 Uhr

**Geschäftszeiten:**  
Montag-Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr  
und 13.00-17.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr  
und 13.00-18.00 Uhr  
Freitag: 9.00-12.00 Uhr

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte mich  
ganz herzlich bei allen meinen Kunden  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
bedanken. Ich wünsche Ihnen ein  
schönes und besinnliches  
Weihnachtsfest sowie alles Gute  
für das Jahr 2018.*



**Elke Frost**  
Reiseshop Löcknitz

Tel.: 039754/51551, Chausseestr. 31, 17321 Löcknitz

**Kosmetikstudio „Harmonie“**  
**Silvia Knop, 039751/69144**

*Wind und Kälte – Schützen Sie Ihre Haut  
jetzt im Winter besonders gut! Lassen Sie  
sich verwöhnen und besuchen mich.*

**Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr im Kreise Ihrer Familie.**





*Wir wünschen unseren Mandanten  
und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten  
und ein glückliches, erfolgreiches  
sowie gesundes neues Jahr.*



**listax**  
steuerberatungsgesellschaft mbH

Stettiner Straße 45 Tel. 03973 2078-0 pasewalk@listax.de  
17309 Pasewalk Fax 03973 2078-19 www.listax.de

Berliner Lohnsteuerberatung  
für Arbeitnehmer e.V.  
Lohnsteuerhilfeverein



*Unserer Mandantschaft einen herzlichen Dank  
für das entgegengebrachte Vertrauen! Ihnen und  
Ihren Familien die herzlichsten Grüße  
zum Weihnachtsfest und alles erdenklich  
Gute sowie Freude und Wohlergehen  
für das kommende Jahr!*

Beratungsstelle **Gabriele Wandt**  
Am Markt 8 • 17309 Pasewalk  
Öffnungszeiten  
Di – Do 10 – 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefon 03973 21 68 17  
Fax 03973 20 29 15  
Email blbwandt@aol.com

*Allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten  
und einen guten Ratsch ins neue Jahr.*

Meisterbetrieb  
**Beutin**   
Dachdecker & Maler GbR



17322 Rossow • Dorfstraße 16 • Tel. (039743) 50417


**Frohe Weihnachten!** 

**Gasthaus & Hotel Zum Greif**  
Inh. Manuela Baumann





Das Team des Gasthauses  
„Zum Greif“ wünscht allen  
Gästen, Geschäftspartnern und  
Bekanntem ein fröhliches,  
besinnliches Weihnachtsfest sowie  
ein glückliches und  
gesundes neues Jahr!

**Breite Straße 4, 17328 Penkun**  
Telefon: 039751-61 939, Fax: 039751-60 410



**Praxis für Osteopathie  
und Physiotherapie**  
*Kathleen Melech*

Zum Wasserturm 15 • 17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/519931  
kontakt@osteopathie-loecknitz.de  
www.osteopathie-loecknitz.de

*Gesundheit verschenken –  
anstatt Socken,  
mit einem Gutschein von uns!*

*Am Ende des alten Jahres  
danken wir für Ihr Vertrauen  
und die gute Zusammenarbeit  
und wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes, erfolgreiches  
neues Jahr.*

Unser Team: Kathleen Melech, Dana Richter, Ulrike Dalchow, Maigorzata Pawlak  
Cornelia Rieck, Sandra Funke, Julia Kruszyniewicz, Christine Schinke, Florian Wangerin

## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### *Kleines Richtfest für fleißige Bauleute*

Ende Oktober war der Baufortschritt unserer neuen Grundschule so weit gediehen, dass alle schon auf ein Richtfest warteten ... Da sich die Gemeinde, als Bauherr, nicht zu einem offiziellen Fest durchringen konnte, wollte das Kollegium der Grundschule „Am See“, die zukünftigen Nutzer des Hauses, diesen wichtigen Bauabschnitt jedoch nicht vorübergehen lassen.

So organisierten sie kurzerhand aus privaten Mitteln der Lehrkräfte und einer Spende des Schulvereins der Grundschule ein kleines Fest für großartige und sehr fleißige Bauleute.



Das Kollegium und viele Bauarbeiter trafen sich, um diesem Neubau den traditionellen Richtspruch und eine selbstgebundene Richtkrone zu geben. Diese kündete für viele Tage, weithin sichtbar, vom Fleiß der Bauleute und vom Glück, das mit in dieses Haus einziehen möge.

Dörte Bäcker  
Medienbeauftragte der Grundschule

### *Kita „Uns Weltentdecker“ feierte zweites Laternenfest*

Mit Blaulicht, Laternen, Musik und guter Laune, zogen die kleinen Weltentdecker mit Familie und Erziehern durch die Straßen.

Später im Wald angekommen, wurden alle von drei gruseligen Geistern, mit rasselnden Ketten, erschreckt. Nach



großem Schrecken entdeckten die kleinen eine Schatztruhe mit vielen Leckereien.

Langsam ging's dann zum Kitagelände zurück. Beim gemütlichen Beisammensein gab es heiße Getränke, Bratwurst, Stockbrot und leckere Schmalzstullen.

Für dieses wunderschöne, gelungene Laternenfest, möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr Löcknitz, Fleischerei Dittmer, Violas Fotostudio, unseren Erziehern sowie dem Elternrat bedanken.

### *„Ich geh mit meiner Laterne ...“*

Unter diesem Motto haben die Kinder der „Boocker Zwerge“ ihre Partner-Kita aus Mierzyn (Polen) eingeladen. Am Nachmittag wurde gemeinsam gesungen und gespielt, aber auch mit sorgenvollen Blicken zum Himmel geschaut. Es regnete in Strömen. Doch Petrus hat es gut gemeint. Pünktlich zum Laternenumzug hat es aufgehört und der Umzug mit der Schalmeykapelle Rossow konnte starten. Es ging durch das ganze Dorf und endete an der Feuerwehr. Dort wurden die Kinder mit warmen Getränken und Bratwurst versorgt.



Es war ein gelungenes Fest. Ein großes Lob geht an die Jugendfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Boock. Ohne Euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.



## Kita „Randow-Spatze“ in Löcknitz

### Die Vorlese-Oma kommt

Wenn Oma Jani zu Besuch ist, sind die Kinder im Kindergarten „Randow-Spatzen“ ganz Ohr. Denn sie ist ihre „Vorlese-Oma“, und sie besucht uns alle 14 Tage. Oma Jani hat schon immer gerne ihre selbstgeschriebenen Geschichten den Kindern vorgelesen. Wir freuen uns dass wir sie für unsere Kindertagestätte gewinnen konnten.



### Herbstverabschiedung

Die Krippenkinder von den Löcknitzer „Randow Spatzen“ staunten nicht schlecht als sie morgens am 23.11.2017 in ihre Krippe kamen. Dana Ludwig, die Gruppenerzieherin verzauberte im Herbstkostüm die Kleinen und ließ sie mit großen Augen staunen.



Feierlich verabschiedeten wir den Herbst mit einem Herbstfest. Erst gab es ein leckeres Buffet und dann tobten sich die Kinder im Kriechtunnel und im Blätter-Kastanien-Bekken aus. Sie hatten sichtlich viel Spaß und konnten zu passender Herbstmusik tanzen. Das Wetter meinte es diesen Donnerstag auch gut mit uns und wir spielten anschließend noch auf dem Spielplatz und raschelten im Blätterhaufen.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Auch möchten wir Frau M. Seemann für das Trocknen der Laubblätter und Frau K. Ruthenberg danken, die uns einen Vanillepudding zauberte und uns somit den Tag versüßte.

Die Krippenkinder aus Krippe I und Dana Ludwig

## Ein Drache bei den „Randow-Spatzen“

Der polnische Kinderbuchautor Marcin Pałasz stellte den Kindern der „Randow-Spatzen“ ein Buch „Bajki – Smok Wawelki“ sehr lebendig und lustig vor.



Dies erreichte er durch die Unterstützung eines Schauspielers. Unsere Kinder durften bei der Buchvorstellung mitwirken, was ihnen sehr viel Freude bereitete. Für eine gute Verständigung beider Seiten sorgte eine Dolmetscherin.

### Wer will schon jeden Tag gleich aussehen!

*Wer will schon jeden Tag im gleichen Leben  
Nur die Sterne zählen, die am Fenster kleben.  
Wer will schon im Spiegel immer gleich aussehen,  
Ist doch langweilig: Immer nur schön!*

Am 21.11.2017 trafen sich die Kinder unserer zwei Vorschulgruppen aus der Kita „Randow-Spatzen“ schon früh im Kindergarten. Die Aufregung war recht groß. Ein Ausflug ins Theater nach Schwedt stand auf dem Programm. Dort hin brachte sie ein großer Reisebus (Radek-Travel). Die Fahrt mit diesem war schon recht spannend.



Im Theater angekommen suchten wir unsere Plätze und im Saal wurde es schon dunkel. „Vorhang Auf“ – Die Vorstellung begann. „Zwerg Nase“ – Karzeł Długonos, ein zweisprachiges Theaterstück begeisterte alle Kinder. Die Aufführung war ein Teil des Märchenprojektes, das die beiden Gruppen zurzeit durchführen.

### *Subotnik-Einsatz bei den „Randow-Spatzen“*

Am 17. und 18. November trafen sich viele fleißige Helfer zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz. Es gab genug Ecken und Enden in denen gewerkelt wurde, die Sandkästen wurden mit neuem Spielsand gefüllt, ein Gemüsebeet wurde für den Kindergarten vorbereitet und es wurde eine Fläche für unser neues Krippenspielhaus gepflastert. Am meisten jedoch freuen wir uns über die neue Treppe am Rodelberg. Es waren alle mit großem Eifer dabei und freuten sich über die Ergebnisse, welche sich am Ende wirklich sehen lassen konnten.

Die größte Belohnung gab es dann am Montagmorgen, als viele leuchtende Kinderaugen die Veränderungen bewunderten.

Das Kindergartenteam möchte sich bei den fleißigen Helfern Pawel Piasecki, Rafal Grabowski, Angelika Dębowska, Michael Peschke, Christopher Sy, Andre Schmidt, Tomasz Domagalski, Mario Morgen, Ronny Hamann, Jörn Bewersdorff, Jacek Nastalczyk, Andrzej Mazul-Guty, Mirko Moll, Günter Schmidt, Aneta Czaplinska, Andrzej Czaplinska, Aneta Łomżyńska, Daniel Łomżyński, Thomas Voigt, Henryk Boczek, Nicole Bettac herzlich bedanken.

Für das leibliche Wohl sorgte an diesen Tagen der Elternrat, dafür auch vielen Dank.



### *Subotnik-Akcja w przedszkolu „Randow-Spatzen“*

W dniach 17. i 18. listopada spotkało się wielu wolontariuszy w celu przeprowadzenia prac na terenie placu zabaw przedszkola. W każdym zakątku było coś do zrobienia. W piaskownicach wymieniono piasek, przygotowano grządkę warzywną oraz miejsce pod budowę naszego nowego domku dla dzieci ze żłobka. Najbardziej jednak cieszymy się z nowych schodków na naszej górcie. Wszyscy pracowali z wielkim zapałem, by na koniec cieszyć się z widocznych efektów ciężkiej, wspólnej pracy.

Największą nagrodą był zachwyt w oczach dzieci, które w poniedziałek rano pojawiły się w przedszkolu.

Zespół przedszkola chciałby szczególne podziękować pracowitym wolontariuszom: Pawel Piasecki, Rafal Grabowski, Angelika Dębowska, Michael Peschke, Christopher Sy, Andre Schmidt, Tomasz Domagalski, Mario Morgen, Ronny Hamann, Jörn Bewersdorff, Jacek Nastalczyk, Andrzej Mazul-Guty, Mirko Moll, Günter Schmidt, Aneta Czaplinska, Andrzej Czaplinska, Aneta Łomżyńska, Daniel Łomżyński, Thomas Voigt, Henryk Boczek, Nicole Bettac. O poczęstunek zatroszczyła się Rada Rodziców, za co również bardzo serdecznie dziękujemy.

### *Hinter den sieben Bergen, bei den sieben Spatzen ...*

Am Mittwoch, dem 22.11.2017 startete unser Märchenhaftes Kennenlernen mit einem Schneewittchen-Tag. Organisiert und durchgeführt von unserem Sprachteam (Małgosia, Marek, Joanna), Konny, der grünen Gruppe und türkisen Gruppe. Eingeladen waren die Kinder der „musikalischen Acht“ aus Stettin. Der Tag hatte viele Höhepunkte, es wurden Spiegel gebastelt, Muffins gestaltet, Zwergen Tanz aufgeführt, und alle Kinder mussten in Gruppen, sieben Aufgaben erledigen. Am Ende des Tages bekamen alle einen riesigen Schlüssel überreicht, den wir bestimmt für das nächste Treffen, im Februar benötigen. Rundum war es ein toller Tag für die Kinder und alle Beteiligten.



Am Freitag, den 8. April fand bei uns ein Ritterfest statt. Organisiert und durchgeführt in der hellblauen und türkisen Gruppe. Eingeladen waren Kinder aus dem Partnerkindergarten „Musikalische Acht“ aus Stettin. Der Tag hatte viele Höhepunkte, unter anderem frühstückte man gemeinsam, es wurde gebastelt, im Wald fanden Ritterspiele statt und alle Kinder erhielten den Ritterschlag. Nach dem typischen Ritteressen spielten die Kinder noch zusammen bevor uns die polnischen Kinder wieder verließen. Rundum ein toller Tag für die Kids, aber auch für Mariola und Sylvia. Weitere Fotos finden Sie in der Galerie.

### *Die Sterne leuchteten an diesem Freitag besonders hell und laut*

Am 03.11.2017 fand die traditionelle Sternwanderung der Kita „Randow-Spatzen“ am Wiesengrund 45 a (Hortgelände) statt. In diesem Jahr trafen sich alle Gruppen am Burgturm in Löcknitz. Pünktlich um 17.30 Uhr erklangen die ersten Töne der Schalmee – Musikanten – Mühlhof und wir marschierten mit Absicherung der Polizei und Feuerwehr Richtung Kita. Auch dieses Jahr erleuchteten viele kleine Laternen die Nacht und das wunderbare Wetter lockte viele Teilnehmer an. Begrüßt wurden die Sternwanderer durch das tolle Lagerfeuer, dass schon aus der Ferne zu sehen war. Für das leibliche Wohl der Gäste war gesorgt, so konnte man sich heiße Getränke (Glühwein, Tee, Kaffee, Kinderpunsch), sowie Bratwurst für kleines Taschengeld kaufen. Wem dann noch kalt war, konnte sich bei Mareks und Joannas handgemachter Musik warmtanzen. Ein so tolles Fest bei solchem Wetter und so viele Teilnehmer wünschen wir uns auch für nächste Jahr. Abschließend möchten wir allen Helfern des Bauhofes, der



freiwilligen Feuerwehr, der Polizei, dem Jatzniker Hof, Raphael Lukomski vom Haus am See, Schalmei – Musikanten – Mühlhof e.V. und allen Kollegen der „Randow-Spatzen“ ganz herzlich danken, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

*Nachwuchskünstler stellen ihre Werke im Hort aus*

Wunderschöne Kunstwerke erschufen die Hortkinder der „Randow-Spatzen“ am Freitag mit der sogenannten ENCAUSTIC-Technik. Dabei wird ein spezielles Bügeleisen erhitzt, mit besonderen Wachsstiften bemalt, so dass durch die verschmelzenden Farben interessante Farbverläufe auf dem Papier entstehen. Diese unverkäuflichen Kunstwerke sind noch in den nächsten Wochen im Flur des Hortes zu bestaunen.



***Kita „Pustebblume“ in Penkun***

*In Penkun wird die 5. Jahreszeit eingeläutet*

... und die Kita „Pustebblume“ mischt anständig mit. Es wurden vorher Bonbons gesammelt und der Wagen wurde mit bunten Luftballons geschmückt.



Am 11.11.2017 um 10.10 Uhr ging es dann los: Der Wagen war voll besetzt mit närrischen Kindern und Erziehern, die den Schlachtruf „Penkun – Helau“ ruckzuck drauf hatten. Der Umzug führte die Kinder durch die ganze Stadt und es wurden alle Bonbons an die fröhlichen Kinder am Straßenrand verteilt. Trotz Kälte hatten alle viel Spaß dabei. Ein großes Dankeschön geht an die Fahrschule Frank Radant, die sich wieder bereit erklärt hat, den bunten Hänger der Kitas „Pustebblume“ durch Penkuns Straßen zu ziehen. Penkun – Helau

Die närrischen Kinder der AWO-Kita „Pustebblume“ in Penkun

*Tierisches Vergnügen*

Mit dem Reisebus fuhren über 40 Kindern aus der Kita „Pustebblume“ Penkun am 14.11.2017 in den Tierpark nach Ueckermünde. Dort konnten die Kinder einen spannenden Tag erleben. Ein besonderes Dankeschön an die Eltern, die bei diesem Ausflug unterstützten!

*Vorankündigung!*

Geplant wird zudem, am 20.12.2017 eine Fahrt in die polnische Partnerkita nach Gryfino durchzuführen. Hier sollen die Kinder gemeinsam Weihnachtstraditionen kennen lernen. Es soll zusammen gebastelt und gegessen werden.

**Die nächste Ausgabe**  
**AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN**  
 erscheint am **Dienstag, dem 13.02.2018.**  
 Redaktionsschluss ist am 30.01.2018 um 12.00 Uhr.  
 Anzeigenschluss für Werbeanzeigen: 01.02.2017.

***Halloweenparty in Neu-Grambow***

Der 31.10. ist in vielen Kalendern von Eltern in der Region schon ein fest eingeplanter Termin, denn dann ist die Halloweenparty in der Gaststätte „Zum Bauernhof“ in Neu-Grambow! Auch in diesem Jahr war wieder richtig was los, als die kleinen gruseligen Gestalten gemeinsam mit ihren Eltern an den Kürbissen schnitzten. Alle Kinder hatten sich für ihre schönen Ideen tolle Preise verdient. Bei der anschließenden Dorfrunde mit der Hexe Grün Nase eroberten die Kinder reichlich Süßigkeiten. Erstaunt und total begeistert, wie viele Häuser diesen Spaß jedes Jahr mitmachen, möchten sich alle bei den Neu-Grambowern bedanken!



## Ambulanter Pflegedienst

**Hildrun Vitense**  
In der Uckermark für Sie unterwegs



*Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit Gesundheit und Glück für das neue Jahr.*

**Rufen Sie uns an unter:** Randowtal ☎ (039862) 21 35  
Mobil 📱 (0172) 4326899

## AUTOHAUS THIELE

Vielfältige Gebrauchtwagenangebote sowie Reifenservice

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für ein glückliches neues Jahr.  
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



Stettiner Str. 6 • 17322 Boock • Telefon: 039754/20648

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



**MADIRO GmbH**  
17321 Löcknitz, Pasewalker Str. 2  
Tel.: 039754-20 495

Liebe Kunden und Geschäftspartner, zum 31.12.2017 stellen wir unsere Geschäftstätigkeit ein. Wir danken Ihnen für die langjährige Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest!



**Elektroinstallations GmbH**  
17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b



*Klaus Münn • Bevollm. Bezirkschornsteinfeger*  
Bartells-Allee 7 • 17328 Penkun  
Tel.: 03 97 51/6 02 92

*Liebe Kunden und Geschäftspartner, mit Beginn des neuen Jahres gehe ich in meinen wohlverdienten Ruhestand. Ich bedanke mich bei Ihnen für die langjährige Treue und wünsche ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein gesundes neues Jahr 2018.*



Ingenieur- und Sachverständigenbüro

**Sven Reinke**  
Dipl. Ing.

Sachverständiger/Gutachter (WF) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden

Serviceleistungen:

- Gutachten- und Energieausweiserstellung
- Bewertung bebauter, unbebauter und landwirtschaftlicher Grundstücke
- Gebäudeenergieberatung

Hochspannungsweg 1, 17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/149004, Handy: 0177/5621450  
Gutachter-Reinke@web.de, www.grundstuecksbewertung-mv.de

*Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!*

**Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.**



**Schibri-Verlag** ☞

## Häusliche Kranken- und Altenpflege

Brunhilde Zeiger

*All unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir hiermit **Danke** für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein*

*Frohes Weihnachtsfest*

*sowie ein gesundes neues Jahr!*

Zum Wasserturm 13 • 17321 Löcknitz

Tel.: 039754/20239 • Fax: 21484



## VERLAGSASSISTENT/IN

Wir suchen zum **01.02.2018** zur Unterstützung unseres Teams in Teilzeit eine/einen Verlagsassistent/in.

Sie sollten Spaß am Gestalten (InDesign, Photoshop) und Erfahrungen im allgemeinen Büroalltag haben. Kundenbetreuung, Telefonieren, Organisation und Versand gehören zu Ihren Aufgaben. *Wir setzen selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten voraus und bieten flexible Arbeitszeiten.*

Ihre Bewerbung schicken

Sie per Mail an [info@schibri.de](mailto:info@schibri.de) oder per Post an den Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg.

**Schibri-Verlag** ☞

## Installation & Montageservice Volker Moll

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr 2018.*



Lindenstraße 20 • 17322 Boock

☎ 039754/23347 • 📞 0174/6055495 • Email: [volker\\_moll@web.de](mailto:volker_moll@web.de)

*Begeistern Sie Ihre Lieben mit erlesenen Produkten aus Ihrer Heimat*



REGIO für Genießer

EINFACH-SCHNELL-REGIONAL

**Weihnachtspresents**

Bestellen Sie Ihre Presents direkt in unserer Zentrale, Bandelow 90, 17337 Uckerland  
Tel.: 039740/299069; in unserem Online-Shop: [www.q-regio.de](http://www.q-regio.de)  
oder in unseren Q-Regio Hofläden in Prenzlau, Templin  
oder im Käsestübchen in Bandelow/Uckerland



## Zauberhafte Hofweihnacht am 14.12.17 von 15-19 Uhr

*an der betreuten Wohnanlage zum Wasserturm 13*

Besuchen Sie unseren kleinen Geschenkemarkt und lassen Sie sich in besinnliche Weihnachtsstimmung versetzen.

romantisch geschmückter Hof · Jagdthornbläser · Frau Pastorin Wanke liest eine Weihnachtsgeschichte · Geschenkideen aus Naturmaterialien · hausgemachte Wildartikel · selbstgebackene Stollen und Tüten mit Plätzen · Kaffee und Kuchen · Glühwein und Kakao · Bratwurst · Kesselgoulasch · selbstgebackenes Brot mit Schmalz · Knüppelkuchen für die Kinder usw.

*HOFHOF Ihr Pflegedienst Brunhilde Zeiger*



## IMPRESSUM

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun**

### Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz  
Internet: [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)  
E-Mail: [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

### Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

### Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de) möglich.

### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

### Herstellungsleitung:

V. i. S. d. P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)  
Redaktion: Martina Goth, E-Mail: [goth@schibri.de](mailto:goth@schibri.de)  
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: [helms@schibri.de](mailto:helms@schibri.de),  
Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

### Druck/Endverarbeitung:

Linus Wittich, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

### © Schibri-Verlag.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Dieervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

## SONSTIGES

**Windenergie**

Die innoVent Planungs GmbH & Co. KG beabsichtigt Forschungswindenergieanlagen in der Gemeinde Grambow in der durch das Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern vorgeschlagenen Wind-eignungsfläche Nr. 47/2015 Grambow-Krackow zur Genehmigung zu führen.

innoVent Planungs GmbH & Co. KG  
Margeritenstraße 40, 17033 Neubrandenburg

**Die Stadt Penkun veräußert  
meistbietend folgendes Objekt**

**Gemeindehaus im OT Storkow der Stadt Penkun**  
(Gemarkung Storkow, Flur 2, Flurstück 67/21, ca. 200 m<sup>2</sup>)

Das Mindestgebot beträgt 32.800,00 Euro. Die Ausschreibung endet am 13.02.18.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein kleines Haus mit ca. 72 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Es wurde um 1970 errichtet und als Gemeindehaus genutzt.



*Gemeindehaus, Straßenseite*



*Gemeindehaus, Hofseite*

Der bauliche Zustand ist befriedigend, das Gebäude nutzungsfähig. Es wird beheizt mit einer Nachtspeicherheizung und ist unterkellert.

Im dem Gebäude befindet sich ein großer Raum mit Eingangsbereich, eine Küche, ein WC mit Waschbecken, ein Abstellraum und ein Flur.

Das Grundstück ist ca. 200 m<sup>2</sup> groß und wurde durch die Flurneuerungsbehörde vermessen. Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens soll voraussichtlich 2018 erfolgen. Das Gebäude befindet sich an der Durchfahrtsstraße direkt neben der Kirche.

Die Stadt Penkun weist darauf hin, dass kein Rechtsanspruch auf eine Grundstücksveräußerung besteht.

Bei Interesse senden Sie einen Kaufantrag mit Preisangebot an folgende Anschrift:

**Amt Löcknitz-Penkun**  
Gebäudemanagement/ Liegenschaften  
z. Hd. Frau D. Wagner  
Chausseestraße 30  
17321 Löcknitz

Für Fragen steht Frau Wagner telefonisch gern unter 039754/50138 zur Verfügung.



*Eingangsbereich*



*Eingangsbereich mit Zimmer*

**Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.**

**Verkaufen Sie Ihr Haus nur zum Bestpreis**  
Einfach mit dem Immobilienservice



Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

 Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der  LBS Immobilien

**Wir suchen Häuser und ETW für unsere Kundschaft!**

 **BePe-Immobilien**

Unsere Leistungen:  
 - Bewertung  
 - Energieausweis  
 - Verkauf  
 - Vermietung  
 - Verwaltung

Immobilienkaufmann Ralf Pete  
 Tel.: 03973- 4490858 E-Mail: info@bepe-immobilien.de

**Vorpommern-Greifswald & Uckermark**

BESTATTUNGSHAUS **SALOMON**

Stets im Leben weicht der Schatten dem Licht und die Trauer der Hoffnung.

Wir möchten das bevorstehende Christfest zum Anlass nehmen, all jenen zu danken, die sich uns im Verlaufe des nun ausklingenden Jahres in schweren Stunden anvertraut haben.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen  
**Doreen und Björn Salomon.**

Chausseestraße 87 17321 Löcknitz ☎ 039754-20252  
 Stettiner Chaussee 9a 17309 Pasewalk ☎ 03973-202616



**Rechtsanwalt Andreas Martin**  
 - jetzt auch Fachanwalt für Arbeitsrecht -

*wünscht allen Mandanten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.*

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Tel.: (039754) 52 884 • Fax: (039754) 52 885  
 Chausseestr. 79 • 17321 Löcknitz



**EIL** Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Dipl. Informatiker (FH) **Heidelore Hobom**  
 Steuerberater **Frank Richter**

*Zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Danke für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.*



Niederlassung: 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13  
 Tel.: (039754) 51490/ 20615 • Fax: (039754) 51492  
 E-mail: fp-loecknitz@etl.de • www.etl.de/fp-loecknitz

**Appenzeller** Versorgungstechnik GmbH

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Danke für Ihr Vertrauen!



Luckower Weg 2  
 17328 Penkun  
 Telefon: 039751/60543 • Fax: 039751/60544

**DEN BESTPREIS FÜR IHR HAUS ERHALTEN SIE NUR DURCH EINE TOP PRÄSENTATION**  
 ++ Profi Fotos • Profi Immobilienvideo • Wir bewerten Ihr Haus! ++





**HORN** IMMOBILIEN  
*Die Familienmakler seit 1008!*



**TOP** IMMOBILIEN MAKLER 2016  
 NEUBRANDENBURG

**FOCUS** DEUTSCHLANDS GROSSTE MAKLER BEWERTUNG

Büro Löcknitz: Chausseestr. 24 • Tel.: 039754 189 658 • www.horn-immo.de

**ASZ Löcknitz** Gerhard Kiel  
www.asz-loecknitz.de

*Fröhliche Weihnachten*

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und alles Gute für das Jahr 2018.



17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496



Wir danken allen Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

**Autohaus Gerd Vormelker**  
Pasewalker Str. 11 E • 17321 Löcknitz  
Telefon: 039754 21039 • Fax: 21021

**FAAT** Ferdinandshof  
FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik  
Ferdinandshof GmbH  
Tel.: 039778-28 93-0

*Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2018, verbunden mit aufrichtigem Dank für die angenehme Zusammenarbeit.*

Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH



A. Lutz Neumann

**A** bendsonne  
Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause  
DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120  
Rufbereitschaft: 0151/58800230  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

*Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!*

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun



Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht allen Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern der

Aufsichtsrat und Vorstand der  
Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz eG

**WBG** Löcknitz eG  
Wohnungsbaugenossenschaft

Zum Wasserturm 13, 17321 Löcknitz  
Telefon 039754/51440 oder 0171/4253110